

BÜRGERMAGAZIN



KINDING

Nr. 4 - August 2017



Hopfenidylle in Haunstetten

Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08421/97530

Ostenstr. 31, 85072 Eichstätt
(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463/1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Haunstetten, Berletzhausen, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463/9690

Abwasser:

Zweckverband Anlautertal 08423/99210
Rathausplatz 1, 85135 Titting

Kläranlage Kinding 08467/801451

Kläranlage Pfraundorf 08461/601000

Kläranlage Erlingshofen 08423/1378

Abfallwirtschaft:

Landratsamt Eichstätt (Abfallberatung) 08421/70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
(Öffnungszeiten: Mi. 16.00 – 18.00 Uhr /
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr)

Kindergarten:

Arche Noah 08467/396
Kipfenberger Str. 13 a, 85125 Kinding

Kindernest 08467/801524
Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Schulen:

Grundschule Kinding 08467/292
Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien:

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Str. 6
(Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 – 11.15 Uhr)

Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
(Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr,
Sa. (vor der Abendmesse) 18.30 – 18.55 Uhr,
So. (nach dem 8.30 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 10.00 Uhr,
So. (vor dem 10 Uhr Gottesdienst) 9.30 – 9.55 Uhr)

Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstr. 5
(Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr)

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
Email: gemeinde@kinding.de · Internet: www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr, Do. 13.30 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr, Do. 13.30 - 18.00 Uhr

Zusätzlich von 01. Mai – 15. Oktober

Mo., Di. 13.00 - 16.00 Uhr, Mi. 13.00 - 15.00 Uhr

Zentrale: 08467/8401-0

Fax: -20

Erste Bürgermeisterin – OG Rita Böhm -0

Geschäftsleitung – OG Otto Trost -15

Kämmerei – OG Jürgen Fürtsch -22

Kasse – OG ab 8.00 Uhr Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

Bauamt – OG Birgit Beck -18

Johann Hess -19

Standesamt/Sozialamt – EG Anni Menzel -12

Bauhof -17

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Tourist-Info – EG

Maria Betz/Inge Nusko -11

Manuela Schmidt/Elisabeth Hecker -21

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Ärztliche Versorgung:

Dr. med. Ulrike Schrödl,
Enkeringer Str. 5, 85125 Kinding 08467/8018318

Giftnotruf 089/19240

Störung Gas, N-ERGIE 0180/2713600

Störung Strom, N-ERGIE 0180/2713538

Telekom – Techn. Kundendienst 0800/3302000

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,
85125 Kinding

Verantwortlich für Anzeigenteil:
Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH,
Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Auflage: 1.200 Stück

Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen
jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

Aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach einer vorsommerlichen Hitzeperiode, die unseren Waldbauern und Landwirten große Probleme bereitet, befinden wir uns schon wieder mitten in den Sommerferien. Für eine Reihe von Jugendlichen sind das vorerst die letzten Ferien, denn sie haben den Schulabschluss in der Tasche. Besonders gefreut hat es mich, wenn ich bei den verschiedenen Schulschlussfeiern Abschluss-schülerinnen- oder Schüler aus unserer Gemeinde unter den Jahrgangsbesten entdeckt habe.

Allen Absolventinnen und Absolventen gratuliere ich sehr herzlich und wünsche ihnen alles Gute in Berufsausbildung oder beim Studium. Zu den Ferien gehört seit vielen Jahren auch das Ferienprogramm, das Frau Hecker mit verschiedenen Vereinen zusammengestellt hat. Wie alle Jahre findet das abwechslungsreiche Programm wieder großen Zuspruch. Herzlichen Dank sage ich allen, die die Angebote erarbeitet haben und sie durchführen.

Ihre Rita Böhm, 1. Bürgermeisterin



vertreter sind Gemeinderätin Walburga Betz und Gemeinderat Xaver Wittmann aus Haunstetten.

6. Für Schafhausen, Haunstetten-Gewerbegebiet und Haunstetten-Ortseinfahrt von Hirschberg wurden stationäre Geschwindigkeitsmessgeräte beschafft.
7. Mit der Planung von neuen Parkplätzen an der Kinderkrippe in Kinding wurde das Ingenieurbüro Klos beauftragt.
8. Das Büro Klos wurde ebenfalls mit der Ausschreibung und Bauabwicklung von barrierefreien Fußwegen im Friedhof Enkering beauftragt.
9. Mit der Ausschreibung des Feuerwehrfahrzeuges der FFW Kinding wurde ein Fachbüro beauftragt.

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Geburten

Wohlgemuth Ferdinand, Kinding GT Erlingshofen
Igbe Noah, Kinding

Eheschließungen

Coyoka Cris und Thiele Julia, Kinding
Heß Christoph und Plank Regina, Kinding GT Badanhausen

Sterbefälle

Regnet Edeltraud, Kinding GT Unteremmendorf

Aus der Sitzung

1. Bauanträge und Bauvoranfragen
Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:
 - Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Haunstetten, Geigerfeld durch Marcus und Petra Schubert
 - Festlegung der Dachform des Bauantrages Andreas u. Theresia Rheindt, Haunstetten, Geigerfeld als Pultdach
 - Erweiterung der vorhandenen Produktionshalle PH 1 in Haunstetten-Hüttental durch die Firma Inova-Tools Eckerle & Ertel GmbH
 - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage durch Marion und Matthias Zinner in Badanhausen
 - Für die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes in Enkering, Sollachestraße werden die Stellungnahmen der Behörden wegen der Lage im Außenbereich und im Überschwemmungsgebiet eingeholt.
2. Die in 10jährigem Turnus erforderliche Inspektion des Abwasserkanals in Badanhausen und Kirchanhausen wurde an die Fa. Schöpfl vergeben.
3. Von der Fa. Eder GmbH Kirchheim wird ein Rasentraktor ISEKI zum Preis von 48.000,00 € angeschafft. Der vorhandene John-Deere-Traktor wird weiterhin für den Winterdienst verwendet.
4. Am Recyclinghof wird durch die Fa. Meier aus Hitzhofen ein Grüngutcontainer am Wertstoffhof aufgestellt. Die Firma wird künftig das gesamte anfallende Grüngut (Rasen, Gartenabfälle, Baum- und Heckenschnitt) entsorgen. Die Anlieferung ist zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes möglich.
5. Für den Wasserzweckverband der Kindinger Gruppe wurde als zusätzlicher Verbandsrat Gemeinderat Benjamin Schillinger aus Unteremmendorf bestellt. Neue Stell-



HELMERS

FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen
Rollo - Lichtschachtdeckungen

Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering
08467 / 801 99 03 - www.helmerts-fliegengitter.de



Berletzhäuser 25
85125 Kinding
Tel. 08467 / 801472
Fax 08467 / 8016230
info@heizungsbaumayer.de

Haustechnik
MICHAEL MAYER

Ihr Meisterbetrieb für

Heizung ■ Sanitär ■ Solartechnik
Wasseraufbereitung ■ Beratung ■ Planung
Ausführung ■ Reparatur ■ Wartung

www.heizungsbaumayer.de

Geburtstage Juli u. August 2017

Jubiläum	Name	Ort
97	Landmann Walburga	Enkering
93	Leinberger Herbert	Enkering
92	Jost Eleonora	Berletzhäusen
92	Fleischmann Theresia	Badanhausen
90	Hammer Katharina	Kinding
90	Stumpf Walburga	Kinding
89	Trost Willibald	Pfraundorf
88	Weber Walburga	Kinding
88	Lang Maria	Enkering
87	Mosandl Theresia	Enkering
86	Herbert Alfred	Schafhausen
86	Martschin Margarete	Kratzmühle
84	Fieger Karolina	Enkering
84	Regensburger Anna	Unteremmendorf
84	Weis Georg	Pfraundorf
83	Trost Josefa	Pfraundorf
83	Geiger Herbert	Pfraundorf
83	Weis Anna	Pfraundorf
82	Schneidt Maria	Schafhauser Mühle
82	Kraus Johann	Enkering
82	Mayer Anton	Unteremmendorf
81	Butz Anna	Enkering
81	König Konrad	Erlingshofen
81	Ascher Josef	Badanhausen
80	Neumeier Emilie	Haunstetten
80	Dr. Volkert Heinz	Enkering
80	Meyer Ilse	Kinding
75	Fedel Klaus	Unteremmendorf
75	Schulz Helmut	Kinding
75	Reber Robert	Haunstetten
75	Götzenberger Rosa	Kinding
70	Forster Engelbert	Kratzmühle
70	Mahler Karolina	Kinding
70	Aigner Manfred	Kratzmühle

90. Geburtstag von Katharina Hammer aus Kinding

Den 90. Geburtstag konnte Frau Katharina Hammer, geb. Biedermann im Kreise ihrer Familie feiern. Sie wurde am 03. August 1927 in Kinding geboren. Am 12.11.1946 heiratete sie Josef Hammer, der jedoch bereits 1989 verstarb.

Zu ihrem Jubeltag gratulierten ihre vier Söhne, sieben Enkelkinder, 9 Urenkel, Verwandte, Freunde und Nachbarn. Frau Bürgermeisterin Rita Böhm überbrachte die Glückwünsche seitens der Marktgemeinde und als stellvertretende Landrätin.



Nachruf

Am 1. Juli 2017 ist Max Künzel, der ehemalige Kreisheimatpfleger, verstorben. Max Künzel war unserer Gemeinde, insbesondere der Pfarrei Kirchanhausen, eng verbunden. In den Anfangsjahren seiner Lehrertätigkeit unterrichtete er an der dortigen Schule, er spielte bis vor einigen Jahren die Orgel bei nahezu allen Gottesdiensten und er wollte auch auf dem Friedhof Kirchanhausen seine letzte Ruhestätte finden. Unser Dank gilt ihm für diese Verbundenheit und für seine vielen Ratschläge und Hilfen, wenn es um die Geschichte und Traditionen unserer Dörfer ging. Sein unerschöpfliches Wissen über unsere Vergangenheit findet sich auf vielen Infotafeln, in Broschüren und Veröffentlichungen wieder. Der Markt Kinding wird Max Künzel ein ehrendes Gedenken bewahren.



Jubiläum von Herrn Trost

Seit 25 Jahren ist Otto Trost bereits beim Markt Kinding als Geschäftsleiter beschäftigt. Bis 2016 übte er daneben auch das Amt des Kämmerers aus. Bürgermeisterin Böhm und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gratulierten recht herzlich und wünschten alles Gute und weiterhin gute Zusammenarbeit.



Goldene Hochzeit von Marianne und Josef Fritsch

Am 17. Juni 1967 gaben sich Marianne, geborene Hackner, und Josef Fritsch in der Pfarrkirche Enkering das Ja-Wort. Die feierliche Zeremonie der kirchlichen Trauung wurde von Pfarrer Adalbert Regner übernommen.



UNREIFEN UNTERBURGER

Inspektion Ölwechsel Achsvermessung Bremsenservice Auslaufservice Klimaservice
Schalenreparatur Saison-Check Reifen- und Radwechsel Einlagerung Stoßdämpfer Reparaturen

Im Schlott 2 · 92339 Beilngries / Grampersdorf
Telefon 0 84 66 / 90 44 79 · Telefax 90 45 37 · kontakt@reifen-unterburger.de

DRUCKEREI
FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

IHR PARTNER FÜR QUALITÄTSDRUCKPRODUKTE
www.fuchsdruk.de

24 STUNDEN AM TAG
7 TAGE DIE WOCHE...

Unsere frische Milch aus Birkhof

*Frische Kuhmilch
direkt vom*

PFISTER-HOF

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre Familie Pfister
Birkhof 1
91171 Greding



Raiffeisenbank Beilngries eG Geschäftsstelle Kinding

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden, wir passen ab dem **01.09.2017** unsere Öffnungszeiten an den normalen Geschäftsgang in Kinding an:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:15 H	08:15 H	08:15 H	08:15 H	08:15 H
12:30 H	12:30 H	12:30 H	12:30 H	12:30 H
13:30 H	13:30 H	geschlossen	13:30 H	13:30 H
17:00 H	17:00 H		17:30 H	17:00 H

Ab dem 01.09.2017 ist der Servicebereich in unserer Geschäftsstelle Kinding am Mittwoch-Nachmittag geschlossen. Für Beratungen stehen wir Ihnen aber selbstverständlich auch weiterhin und unabhängig von den Öffnungszeiten gerne zur Verfügung. Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr persönliches Beratungsgespräch: ☎ **08467/440**

🌐 www.raiba-beilngries.de

Josef Fritsch ist am 29. Mai 1942 in Enkering geboren. Er erlernte bei der Firma Butz das Maurerhandwerk. Nach elf Jahren wechselte der Jubilar zur Firma BayWa Greding, wo er als Verkaufsberater bis zum Renteneintritt tätig war. Als Feldgeschworener und Wanderwart ist er auch noch heute nebenbei tätig.

Frau Marianne Fritsch, geboren am 19.06.1947, erlernte bei der Firma BayWa Greding den Beruf zur Bürokauffrau. Aus der Ehe ging 1 Tochter und 2 Söhne hervor. (Roland Panzer)

Gemeindediener

Vor kurzem hat Elli Hochholzer ihren Dienst als Gemeindedienerin für Pfraundorf und die Kratzmühle angetreten. Sie vervollständigt die Riege der Gemeindediener: Maria Herrler (Kinding), Gerda Kiener (Enkering), Helga Huber (Haunstetten), Adelheid Miehlung (Erlingshofen), Monika Kopp (Unteremmendorf) und Josef Meier (Kirchanhausen).



Hausnamen in Haunstetten

Auf Initiative von Gemeinderätin Walburga Betz, Sabine Lund und Karl Ferstl wurde an viele Haunstetter Anwesen ein Schild mit dem traditionellen Hausnamen angebracht. Im Vorfeld war Konrad Kögler mit seinem fundierten Wissen bei der Forschung sehr behilflich. Er hatte den Haunstettern bei einer Versammlung auch sehr viel Interessantes rund um die Hausnamen erzählt.



Gemeinde Kinding ehrt herausragende Abschlusschüler

Für herausragende Ergebnisse beim Schulabschluss des Schuljahres 2016/2017 wurden folgende Schulabgängerinnen und Schulabgänger von der Gemeinde geehrt.

Viktoria Lund, Haunstetten
Larissa Mehringer, Unteremmendorf
Benjamin Lodermeier, Enkering
Simon Kölbl, Haunstetten
Daniel Lindner, Haunstetten
Saskia-Janice Vierthaler, Enkering
Marina Heller, Schafhausen
Michael Niefnecker, Kinding
Tanja Hausler, Kinding

Die Abschlusschüler erhielten als kleine Anerkennung einen Gutschein. Die Gemeinde Kinding ist stolz auf die erzielten schulischen Leistungen und wünscht den Geehrten alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Absolvia 2017 am Gymnasium Beilngries

Zur Abschlussfeier des Gymnasiums Beilngries werden traditionell alle Bürgermeister des Einzugsgebietes eingeladen. Bürgermeisterin Böhm konnte bei dieser Gelegenheit die Absolventen Philipp Heckl, Larissa Mehringer, Viktoria Lund und Anna Heinz zur „Erlangung der Reife“ beglückwünschen.



Dorferneuerung Erlingshofen

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft, Edi Lindner, und Gemeinderat Norbert Merkl inspizieren die Großbaustelle „Dorferneuerung“ in Erlingshofen. Erlingshofen ist derzeit eine einzige Baustelle. Die Wasserleitung ist weitgehend erneuert, die Leerrohre für Breitband und die Beleuchtungseinrichtungen sind verlegt. Nach dem Betriebsurlaub der Firmen kann mit Hochdruck am Straßenbau weitergearbeitet werden.



Spielplatzaktionen

Fleißige Helferinnen und Helfer haben in Berletzhäusern, Badanhausen und Schafhausen die Spielplätze neu angelegt oder mit neuen Geräten wieder „auf Vordermann“ gebracht. Die Kinder der Ortsteile freuen sich über die neuen Spielmöglichkeiten. In unserer Flächengemeinde gibt es 17 öffentliche Spielplätze und –flächen. Ohne die Mithilfe von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und vor allem auch Sponsoren wäre deren Bau und Erhalt in diesem Umfang nicht möglich. Öffentliche Spielplätze „schlüsselfertig“ von Firmen bauen zu lassen, ist mit sehr hohen Kosten verbunden.

Deshalb: Vielen Dank an die großen Hilfsaktionen auch derjenigen, die bereits umgesetzt sind (Kinding, Unteremmenndorf, Kirchanhausen, Ilbling) und derer, die bereits geplant sind (Haunstetten, Enkering).



Bild: Spielplatz Badanhausen. Barbara Finger, Badanhausen



Bild: Spielplatz Schafhausen. Helmut Wenzl, Schafhausen



Bild: Spielplatz Berletzhäusern. Irmgard Mayer, Berletzhäusern

Wasserentnahme aus Gewässern

Bei der Gemeindeverwaltung gingen in den letzten Wochen eine Reihe von Nachfragen und Hinweisen über Wasserentnahmen aus Gewässern ein. Wasser (z. B. zum Gießen) darf aus Flüssen, Bächen, Quellen u. ä. nur entnommen werden, wenn keine elektrischen oder mechanischen Pumpen verwendet werden. Das Wasser kann folglich nur mit

Kannen oder Kübeln etc. geschöpft werden. Auch Landwirte dürfen mit Pumpen an Schleppern o.ä. kein Wasser zum Gießen oder Spritzen aus den Gewässern (einschließlich Brunnen) entnehmen.

Meldung der Veranstaltungen im Markt Kinding für 2018

Alle Vereine, Verbände und Einrichtungen der Gemeinde Kinding haben wieder die Möglichkeit für 2018 ihre Veranstaltungen an die Tourist-Information zu melden.

Die Daten werden erfasst und erscheinen im Bürgermagazin Kinding. Zudem werden die Veranstaltungen u. a. auf www.kinding.de, www.altmuehl-jura.de und www.naturpark-altmuehltal.de veröffentlicht.

Für die Darstellung im Internet können gerne Bilder zur jeweiligen Veranstaltung eingestellt werden – Mindestgröße 2000 Pixel.

Bitte schicken Sie Ihre Termine (ggf. mit Bild) unter Angabe von Veranstalter, Datum, Veranstaltungsort und näherer Beschreibung baldmöglichst, jedoch bis spätestens 01. Oktober 2017 an manuela.schmidt@kinding.de.

Naturparkpartnerschaft

Aus dem Spanischen Partnernaturpark „Sierra de Maria“ besuchte eine Delegation mit dem Andalusischen Vize-Umweltminister auch unsere Gemeinde. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt bei der Landschaftspflege, dem Umweltschutz und der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte. Claudia Bittlmayer vom „Schmiebauern“ in Enkering stellte dabei ihren Betrieb und den Hofladen vor und beantwortete die vielen interessierten Fragen der Besucher.



Chemischer Pflanzenschutz im Privatbereich

Mehrmals wurden bei der Gemeindeverwaltung auch mitgeteilt, dass in Privatgärten oder Anwesen Unkraut- oder Schädlingsvernichtungsmittel gesprüht wurde. Auch hier weisen wir darauf hin, dass Pflanzenschutzmittel im Privatbereich nicht auf Wegen, Hauseinfahrten, Böschungen oder sonstigen befestigten oder unbefestigten Freiflächen angewendet werden dürfen. Wer Pflanzenschutzmittel im Haus- oder Kleingarten einsetzen will, muss sich mit den betreffenden Bestimmungen des Pflanzenschutzgesetzes auseinandersetzen und die Anweisungen befolgen! Besser ist es auf jeden Fall, in Haus- und Kleingärten auf die chemischen Mittel zu verzichten!

Workshop Thierhaupten

Die Bürgermeister der Limesgemeinden erarbeiteten in der Schule für Dorferneuerung Thierhaupten gemeinsame Ziele für die Zukunft. Unter Leitung der Moderatoren Monika Hierl und Rolf Meindl

diskutierten sie 2 Tage lang über die Weiterführung des „Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes“ insbesondere über mögliche Bereiche einer stärkeren Zusammenarbeit.

Einhelliges Fazit: Es gibt viele Bereiche, vor allem in Verwaltung und Bauhof, in denen die Zusammenarbeit in kommunalen Allianzen zwischen 2 oder mehreren Gemeinde intensiviert werden könnten. Ziel dabei muss entweder eine Kostenreduzierung oder eine Leistungsverbesserung für die Bürger sein.



Fühlen Sie sich beim Thema „sexuelle Gewalt“ angesprochen?

Sind Sie unsicher, ob das, was Ihnen passiert ist, ein sexueller Übergriff war? Oder gibt es in Ihrem Umfeld Personen, die Ihnen von einem Übergriff oder von sexueller Gewalt berichtet haben? Melden Sie sich bei uns - wir haben für Sie Zeit!

So sind wir erreichbar: Montag / Dienstag / Donnerstag: 9-12 Uhr; Montag: 14-16 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 0841/306 -459 WhatsApp: 0172/1323669, E-Mail: weiche@lra-ei.bayern.de



Ferienprogramm

Do. 24.08.2017 Die DJK Enkering lädt ins Sportheim in Enkering zu einem **Filmabend** ein. Popkorn und Getränke werden gegen Entgelt angeboten. Die Filmvorführung ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Keine Altersbegrenzung. Beginn: 18.00 Uhr. Dauer: 1,5 Stunden

Fr. 01.09.2017 Gemeindebücherei Enkering, **Besuch der Enkeringer Feuerwehr**, Treffpunkt um 15.00 Uhr am Feuerwehrhaus, Brotzeit und Getränke mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung in der Bücherei oder per mail an buecherei@enkering.net

Mo. 04.09.2017 bis Di. 05.09.2017. Die DJK Enkering bietet einen **Schnupperkurs für Basketball** an. Hier werden die Techniken des Basketballspiels einstudiert und abschließend ein Basketballspiel angeboten. Ein Vorwissen

ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist vor der Schule in Kinding, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle der Schule Kinding. Zeitpunkt: jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Alter: 8 bis 16 Jahren. Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird kein Unkostenbeitrag erhoben.

Fr. 08.09.2017 Der TCA Kinding lädt zu einem **Schnuppertraining** auf dem Tennisgelände ein. Mitspielen kann jeder, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Es können spielerisch die Grundlagen des Tennissportes erlernt bzw. vertieft werden. Schläger und Bälle werden vom Verein gestellt. Außerdem gibt es für jeden Teilnehmer etwas zu trinken und eine kleine Brotzeit. Bitte kein grobstolliges Schuhwerk tragen. Beginn: 16.00 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden. Anmeldung bei Herrn Dinnebier unter 08467/805037

So. 10.09.2017 **Kindertrödelmarkt** beim Kunsthandwerkermarkt in Kinding. Von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am Dorfbrunnen Kinding. Anmeldung ist nicht erforderlich. Kleine Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen

Aus der Gemeinde

Veranstaltungskalender Markt Kinding 2017

August 2017

25.-27.08 Haunstetten, 38. Hopfenzupferfest Landjugend Haunstetten

September 2017

Mo. 04.09 10:00, Tourist-Information Kinding, Gäste Begrüßung mit anschl. Orts- und Kirchenführung

Di. 12.09 19:30, Seniorenzentrum Beilnggr, Vortrag, Diabetiker Bund/Selbsthilfegruppe Bei./Kind.

Sa. 09.09 15:00, Marktplatz, Marktstände aufbauen Feuerwehr

So. 10.09 13-18, Marktplatz, Patrozinium/Kunsthandwerker Markt

Sa. 16.09 Feuerwehrausflug Kinding

Mo. 11.09 Ministrantenausflug Pf. Kinding/Enkering/Haunstetten

Mo. 18.09 Gasthof Krone, Oktoberfestfahrt

Fr. 22.09 Kinderaktion Kürbisstecker basteln OGV Kinding

Sa. 23.09 Ausflug Jagdgenossenschaft Kinding

So. 17.09 13-17, Technik Museum, Aktion: Seile und Goasln drehen im Museum

Sa. 30.09 Schützenhaus, Kabarettabend Schützenverein mit Wolfgang Krebs

Sa. 30.09 Pfarrkirche, Aufbau Erntedankaltar OGV Kinding
Im Laufe des Monats Altpapiersammlung Kriegerverein Enkering

Oktober 2017

So. 01.10 Tennisplatz, Saisonabschluss Schleiferlturnier TCA Kinding

So. 01.10 13:00 - 17:00, Technik Museum, Aktion: Heilertag, Medizin anno dazumal

Mi. 04.10 19:30, Seniorenzentrum Beilngries, Vortrag, Diabetiker Bund/Selbsthilfegruppe Bei./Kind.

- Fr. 06.10 19:30, Sportheim, Weinfest der DJK Enkering
 Sa. 07.10 19:30, Gasthof Krebs, Jahreshauptversammlung/Neuwahlen OGV Kinding
 Sa. 14.10 Dorfmitte Enkering, Maibaumumlegen in Enkering
 Sa. 14.10 Helferessen Pfarrei Kinding
 So. 15.10 Kirchweih
 Sa. 21.10 19:30, Gasthof Krone, Feuerwehrversammlung
 Fr. 27.10 19:30, Sportheim, Watterturnier der DJK Enkering
 KW 42: Vorführung Jura-Backservice in Petersbuch des OGV Enkering

Änderungen vorbehalten!

www.kinding.de, www.enkering.net

Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung erstmals am neuen Feuerwehrhaus

2 Gruppen der Feuerwehr Kinding meistern Prüfung mit Bravour

Die Kindinger Feuerwehrmänner sind fit für den Einsatz. Dies zeigten zwei Gruppen bei der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“.

Erstmals am neuen Feuerwehrhaus in Kinding wurden von den Teilnehmern alle Leistungsstufen von eins bis sechs absolviert.

Kritisch beäugte das Schiedsrichterteam, bestehend aus Kreisbrandinspektor Wolfgang Forster, Kreisbrandmeister Oliver Schnaidt und dem Schiedsrichter Gerhard Herzner die Gruppen bei der Prüfung. Nach dem Auslösen wurden verschiedene Aufgaben, wie Gerätekunde oder Einsatzszenarien abgelegt. Bei den Truppaufgaben mussten die Prüflinge im Zweierteam ausgeloste Geräte aus dem Feuerwehrfahrzeug nehmen, deren korrekte Handhabung demonstrieren und Details zur Verwendung benennen. Danach folgte die praktische Prüfung mit einem fiktiven Unfall als Grundlage. Jede der beiden Gruppen musste innerhalb 240 Sekunden einen kompletten Aufbau zur Personenbefreiung durchführen. Das beginnt bei der Verkehrsabsicherung über einen sicheren Unterbau des Unfallfahrzeuges bis hin zum großflächigen Ausleuchten der Unfallstelle. Auch auf eine durchgehende Betreuung des Verletzten wird großen Wert gelegt. Nachdem die einzelnen Aufgaben vorher ausgelost wurden, musste jeder Prüfling alles beherrschen. Der Kindinger Kommandant Willi Strauß, der die beiden Gruppen ausgebildet hatte, konnte sich dabei von einer sehr guten Einsatzbereitschaft seiner Truppe überzeugen. Auch Kreisbrandinspektor Wolfgang Forster bescheinigte den Feuerwehrmännern durchwegs gute Leistungen. Er bedankte sich für die große Bereitschaft aller Aktiven der Kindinger Feuerwehr, die auch aufgrund der Autobahnnähe viele Einsätze zu bewältigen hat. „Damit seit ihr sehr gut vorbereitet auf kommende Einsätze“, so Forster. Kindings stellvertretender Bürgermeister Josef Pfaller richtete den Dank der Gemeinde an die erfolgreichen Feuerwehrleute und deren Kommandant Willi Strauß. "Hier sieht man Teamarbeit und Zusammenhalt", sagte Pfaller. Im Anschluss daran überreichten die Führungskräfte an folgende Personen die verdienten Auszeichnungen: Manuel Biedermann, Sebastian Stumpf, Tobias Meyer, Simon Häberlein, Daniel Haslbauer (Stufe 1, Bronze), Maximilian Pröll und Mathias Strauß (Stufe 2, Silber), Alexander Heiderscheid, Peter Sahliger und Rainer Lindner (Stufe 3, Gold), Markus Pickl, Thomas Sahliger und Peter Strauß (Stufe 4, Gold-blau), Thomas Mahler und Claus Pröll (Stufe 5, Gold-grün),

sowie Christian Schulz und Georg Brandstetter (Stufe 6, Gold-rot). (Text/Fotos: Georg Brandstetter)



Kindinger Feuerwehrleute bei der Leistungsprüfung "Technische Hilfeleistung"



Gruppenbild der teilnehmenden Feuerwehrleute mit dem Kommandanten Willi Strauß, Kindings 2. Bürgermeister Josef Pfaller und den Schiedsrichtern Wolfgang Forster (Kreisbrandinspektor KBI), Oliver Schnaidt (Kreisbrandmeister KBM) und Gerhard Herzner

SONNTAG 10.09.2017
13-18 Uhr

KINDINGER KUNSTHANDWERKER MARKT

KUNSTHANDWERKER
& DIREKTVERMARKTER

bieten handgefertigte Produkte aus Holz, Glas, Metall, Wolle und Stoff, sowie regionale Erzeugnisse und Spezialitäten

VORFÜHRUNGEN, AKTIONEN
& INFORMATIONEN

Spankorb flechten, Rechen herstellen, dreheln, schnitzen, Klöppelvorführung, Schmuckstücke aus echten Blüten und Blättern fertigen, Hüpfburg für Kinder, Info-Stände Schwarzbachhaus Kinding und Freunde der Naturparkpartnerschaft Eichstätt

KINDERTRÖDELMARKT

am Dorfbrunnen

Veranstalter:
Markt Kinding, 85125 Kinding
Mehr Informationen:
Tel. 08467 84010 oder www.kinding.de

3 Gruppen der Kindinger Jugendfeuerwehr nahmen erfolgreich am Kreisjugendfeuerwehrtag teil

Einen erlebnisreichen Tag erlebten 11 Jugendliche der Kindinger Feuerwehr. Sie nahmen in drei Gruppen an den Wettkämpfen des Kreisjugendfeuerwehrtages in Hepberg teil. Auf die Wettkämpfe hatten sie sich zusammen mit den Jugendwarten Ludwig Reitzer und Maximilian Pröll über Wochen vorbereitet. Es mussten insgesamt 6 Übungen absolviert werden, wobei dabei exaktes Arbeiten als auch die Zeit bewertet wurden. Unter 79 teilnehmenden Gruppen erreichten die Kindinger Jugendfeuerwehler die Plätze 68, 41 und 32. Bereits jetzt freuen sich alle auf spannende Wettkämpfe im nächsten Jahr. (Text/Foto: Georg Brandstetter)



Die Kindinger Jugendfeuerwehr mit den Betreuern Ludwig Reitzer, Maximilian Pröll und Kommandant Willi Strauß beim Kreisjugendfeuerwehrtag in Hepberg

Feuerwehr bei Prüfung an „Versteckte Kamera“ erinnert

Bei der Leistungsprüfung der Enkeringer Feuerwehr waren nicht nur Knoten, Stiche, Saugleitung kuppeln und der Löscheinsatz gefragt, sondern für die erste Gruppe galt es auch die Nerven zu bewahren. Denn nach einer Kette von „Hindernissen“ suchte mancher Absolvent bereits nach der versteckten Kamera, aber der Reihe nach.

Bereits vor der eigentlichen Leistungsabnahme musste bei der Druckprüfung festgestellt werden, dass sich bei der Pumpe eine Dichtung verabschiedet hatte und unter Zeitdruck wurde kurzerhand die Dichtung ausgetauscht. Kaum hatte die erste Gruppe mit dem Löscheinsatz begonnen und der Schlauchverteiler war aufgestellt, als sich unerklärlicherweise der Verbindungsschlauch vom Hydrant zur Pumpe löste.

Blitzschnell reagierten die jungen Feuerwehrler und bauten die Löschleitung neu auf mit der Hoffnung, die vorgegebene Zeit einzuhalten. Aber die Pechsträhne wollte kein Ende nehmen, so dass selbst die Schiedsrichter ungläubig den Kopf schüttelten - was folgte war ein Schlauchplatzer. Mancher Teilnehmer sah sich bereits in der Sendung „Verstehen Sie Spaß“ angekommen, leider war es jedoch bittere Realität und für den Feuerwehrynachwuchs zudem sehr lehrreich.

Am Ende der Prüfung wurden beiden Gruppen eine einwandfreie Leistung von den Schiedsrichtern Kreisbrandinspektor Wolfgang Forster, Kreisbrandmeister Oliver Schnaidt und Kreisbrandmeister Christoph Schermer bescheinigt,

auch wenn Gruppe 1 wegen 8 Sekunden Zeitüberschreitung wiederholen musste.

Bürgermeisterin Rita Böhm dankte ebenfalls den aktiven Feuerwehrleuten für ihren ehrenamtlichen Einsatz und lies in kurzen Punkten in die Zukunft blicken. Vor allem den Feuerwehrbedarfsplan hob Böhm in ihren Ausführungen hervor, hierbei geht es nicht nur um die Strukturen, Bedarf, Ausstattung der einzelnen Wehren, sondern auch um die Zusammenarbeit, denn die Freiwilligen werden immer weniger.

Auch Kreisbrandinspektor Forster bestätigte die Ausführungen der Bürgermeisterin und appellierte an die Beteiligten, sich unbedingt als Atemschutzträger zu engagieren. „Lauter junge Leute, die sich für die hochwertige Ausbildung als Atemschutzträger eignen würden, soweit die ärztliche Untersuchung dies bestätigt!“ und „Enkering kann sich mit ihren drei Hotels keine Atemschutzträger leisten!“ Ob der Aufruf Wirkung zeigt, wird sich zeigen.

Mit dem Leistungsabzeichen Gold/Rot wurden Andreas Bittlmayer und Simon Meixner und Andreas Blemmel wurde mit Gold/Grün ausgezeichnet. Mit dem Abzeichen Gold wurden Michael Eckstein, Marco Haas, Marc Helmers, Andreas Schraufstetter und Thomas Bittlmayer geehrt.

Thomas Goth, Jonas Heinz und Maximilian Merkl wurde das Leistungsabzeichen in Silber überreicht.

Ihre erste Leistungsprüfung und somit das Abzeichen in Bronze wurden Elias Fritsch, Michael Adam und Pascal Helmers zuteil. (Roland Panzer)



Am Ende fiel der gefüllte Eimer doch noch vom Podest



Erfolgreich und erleichtert schloss die Enkeringer Feuerwehr die Leistungsprüfungen ab



Unter Zeitdruck galt es, den Mastwurf um die Saugleitung zu legen

Feuerwehr Haunstetten

Die Feuerwehr Haunstetten hielt einen Crash-Kurs für Erste Hilfe am 28.04.17 im Gasthaus Bacherle ab. Es nahmen 20 Personen teil. Lehrgangleiter war Herr Zajjons Peter aus Beilngries. (Josef Gäck)



Neuwahl der Feuerwehrkommandanten in Unteremmdorf

Die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr in Unteremmdorf wählten in ihrer Dienstversammlung am 23.07.2017 den bisherigen Kommandanten Manuel Biedermann und den bisherigen 2. Kommandanten Reinhold Grillmeier für weitere 6 Jahre Amtstätigkeit.

Die Gemeinde Kinding dankt Herrn Biedermann und Herrn Grillmeier für die weitere Übernahme dieser Aufgabe und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei der Ausübung des Dienstes zum Wohle der Gemeinschaft. (Bild von re.: Bürgermeisterin Rita Böhm, 1. Kdt. Manuel Biedermann, 2. Kommandant Reinhold Grillmeier, KBI Wolfgang Forster, Gemeinderat Benjamin Schillinger, Michael Mehringer)



CSU Kinding besucht Amberg: Kunst, Kultur und Kulinarik

Die Kindinger CSU besuchte auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Barbara Lanzinger, MdB, die Stadt Amberg. Vorrangig war ein Besuch der Politikerin im vergangenen Jahr beim Unternehmer Herbert Geiger und Rainer Hohenwarter, Geschäftsführer der Geiger Stein- und Schotterwerke in Kinding, bei dem der Austausch über die Modernisierung des Vergaberechts im Mittelpunkt stand. Die Politikerin hatte für den Gegenbesuch der etwa 40 Teilnehmer ein besonders abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Den Auftakt bildete eine Plätten-Fahrt mit Brotzeit auf der Vils durch die wilde Auenlandschaft. Besonders begeistert waren die Kindinger von der Aussicht über die herrliche Natur in den Vilsauen und den weiten Blick bis zum Mariahilfberg, sagte Josef Pfaller, 1. Vorsitzen-

der der CSU Kinding. Im berühmten Amberger Luftmuseum zeigten sich die Gäste von den zahlreichen Kunstwerken und der innovativen Technik rund um das Thema Luft beeindruckt. Kulturpreisträger und Initiator des Museums, Willi Koch, führte die Besucher persönlich durch die Ausstellung. Bei einem geführten Stadtspaziergang erfuhren die Kindinger interessante Geschichten, Mythen und Fakten rund um den ehemaligen Regierungssitz der Oberpfalz. Den krönenden Abschluss bildete im wahrsten Sinne des Wortes der Exkurs auf den Mariahilfberg, wo die Ausflügler von der Politikerin selbst durch die prachtvolle Wallfahrtskirche Maria Hilf geführt wurden. Pfaller dankte der Bundestagsabgeordneten Lanzinger sowie Herbert Geiger für die Organisation des interessanten kulturellen und kulinarischen Ausflugs. (Sabine Lund)



Gruppenbild



Kunst, Kultur und Kulinarik in Amberg standen bei einem Besuch der CSU Kinding zusammen mit Herbert Geiger (3.v.l.) und Rainer Hohenwarter, Geschäftsführer der Stein- und Schotterwerke, Kinding, auf dem Programm. Sie waren der Einladung der Bundestagsabgeordneten Barbara Lanzinger, MdB, (Bildmitte) gefolgt. (2. Reihe, 3. v.r.) Josef Pfaller, Vorsitzender der CSU Kinding,



Die Kindinger staunten über die Kunstwerke und die Technik im Luftmuseum.

Borkenkäfer im Kindinger Gemeindewald

Förster Andreas Jakob informierte Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm vor Ort über den neuen Borkenkäferbefall an einer Waldfläche von 0,3 Hektar am Kindinger Weg und in der Abteilung Judenhut in Haunstetten. Der Holzeinschlag geht nun über den üblichen, in der Jahresplanung des Gemeindewaldes festgelegten Einschlag von 1250 Festmeter hinaus. Die ist bereits durch die Beseitigung von Käferholz mit 500 Festmeter erreicht. Nun kommen nochmals 200 Festmeter hinzu. Dadurch entstehen natürlich große, kahle Flächen, die die Landschaft völlig verändern und auch für die Bürger immer deutlicher sichtbar werden. Das gewohnte Waldbild wird durch den Borkenkäfer verschwinden. Der Baumbestand, der in Zukunft Ertrag für die Gemeinde bringen sollte, muss bereits heute geschlagen werden. In der Zukunft werden wir Ausgaben haben für die Aufforstung des Waldes. Die Ursache für den starken Befall sieht Jakob in der Klimaerwärmung, die die Verbreitung des Borkenkäfers besonders in diesem Jahr begünstigt. Seit April sind Josef Kreipp und Willi Nutz aus Haunstetten mit der Borkenkäferaufarbeitung beschäftigt, insbesondere mit Arbeiten, die der Harvester nicht machen kann. Wir brauchen viel gutes Personal, um das Problem zu bewältigen und sind froh und dankbar um jeden, der mithilft!

Sehr stark betroffen ist auch der Wald an der Kindinger Sommerleite, der in privater Hand ist, informierte Jakob. Die Waldbesitzer werden gebeten, den Baumbestand zu kontrollieren und umgehend zu handeln, wenn das Schadbild, das dunkle Bohrmehl, außen am Stamm sichtbar ist. Das Holz ist dann unverzüglich aus dem Wald zu entfernen und mindestens 500 Meter vom Waldrand entfernt zu lagern.

Foto: Auch dieses Waldstück im Kindinger Gemeindewald ist vom Borkenkäfer befallen und muss unverzüglich aufgearbeitet werden, informierte Förster Andreas Jakob Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm. Sie trafen sich mit (v. l.) Willi Nutz, Andrea Hauf, Mitarbeiterin der Gemeinde, Josef Kreipp und Markus Mayer, Studienpraktikant aus Kinding zur Lagebesprechung vor Ort.



Tag der Bundeswehr am 10.06.2017

6.894 Besucherinnen und Besucher erlebten auf dem Kalvarienberg an der WTD 81 in Greding einen „Tag der Bundeswehr“, der für alle etwas zu bieten hatte. Dass sich alle Mühen und der Aufwand gelohnt haben, zeigten die durchweg zufriedenen Gesichter der Gäste sowie die fröhliche und entspannte Atmosphäre an diesem Tag, der allen Beteiligten noch lange positiv in Erinnerung bleiben wird.

Am Boden beeindruckten die Vorführungen von Biber, Dachs, Keiler, Puma, Leopard & Co. In der Luft begeisterten der Überflug des Transportflugzeugs A400M und die Fluginlagen des Kampfhubschraubers Tiger. Auch die Spür- und Wachhunde zeigten ihr Können einem faszinierten Publikum. Besonderes Interesse galt zum einen einer der größten geschirmten Absorberhallen für Untersuchungen der elektromagnetischen Verträglichkeit und Effekte in Europa – der sogenannten EMV-Halle. Zum anderen konnte das Innere des Zielsimulationsdoms besichtigt werden. In einem der größten freitragenden Kuppelbauten der Welt werden hier virtuelle Umgebungen realitätsnah auf einer 40-Meter-Rundprojektion mit einer 2.200 Quadratmeter großen Projektionsfläche dargestellt. Viele Stände anderer Dienststellen aus den verschiedensten Bereichen der gesamten Bundeswehr rundeten das Programm ab. Quelle: WTD81/Köstler



auf dem Foto sind von links nach rechts: Harald Stein, Präsident des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw); Jan Gesau, Leiter der WTD 81; Frau Böhm; Willibald Gailler, Landrat Landkreis Neumarkt; Marlene Mortler, Mitglied des Bundestages; Manfred Preischl, Bürgermeister Stadt Greding; Georg Hackl, Sportfördergruppe der Bw Bischofswiesen; Dr. Marcel Huber, Staatsminister, Leiter Bay. Staatskanzlei; Dr. Katrin Suder, Staatssekretärin im Bundesministerium der Verteidigung (BMVg); Dr. Reinhard Brandl, Mitglied des Bundestages; Norbert Förtsch, WTD 81

Innovatives Gebäude für innovatives Unternehmen

Spatenstich für Trainingszentrum 4.0 der ETS DIDACTIC GMBH in Haunstetten

Im Gewerbegebiet Haunstetten entsteht in den kommenden Monaten ein modernes Schulungszentrum der Firma. ETS DIDACTIC GMBH. „Mit dem ersten Spatenstich beginnt nach einer langen Planungsphase nun endlich die Bauphase“, freut sich Udo Urban, Gründer und Geschäftsführer des familiengeführten Unternehmens ETS DIDACTIC GMBH über die Umsetzung eines langen gehegten Wunsches. Gemeinsam mit seiner Frau Barbara Urban, seinem Neffen und Vertriebsleiter Sven Urban, Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm, Architekt Paulus Eckerle (Titting), dem Bauunternehmer Johann Engelmann sowie Richard Großhauser,

Privat
Bachelorarbeiten
Einladungskarten
DRUCKEREI
FUCHS
... und noch vieles mehr
Gutenbergsstr. 1 · 92334 Pollanten
(08462) 9406-0 · www.fuchsdruck.de · info@fuchsdruck.de



Mitarbeiter der Firma Franz Kirsch (beide aus Berching), wurde mit dem ersten Spatenstich der Baubeginn eines zweigeschossigen Schulungszentrums gefeiert. Das vom Architekten Paulus Eckerle entworfene Gebäude lehnt sich in der zurückhaltenden, klaren Formensprache eines Kubus an das regionaltypische Jurahaus an. Auf der 1000 Quadratmeter großen Grundfläche im Erdgeschoss werden sich nach einem großzügigen Eingangsbereich die Schulungsräume sowie Aufenthaltsraum mit Bistro befinden. Im Obergeschoss sind, neben weiteren Seminarräumen, Büros für Geschäftsleitung und Mitarbeiter geplant. Besonderen Wert wurde auf die Energieeffizienz gelegt, erklärt Eckerle die spezielle Bauweise. Das Gebäude werde mit einer Kombination aus Eisspeicher und Wärmepumpe klimatisiert. Durch ein 73 cm dickes Tonziegel-Mauerwerk kann auf ein Wärmedämmverbundsystem, Klimaanlage und Lüftungsanlage verzichtet werden. Das Gebäude werde in Zukunft ohne fossile Energieträger auskommen, berichtet Eckerle nicht ohne Stolz über die Innovation. Der Neubau sei auch als Erweiterung des bereits bestehenden Gebäudes zu sehen, um weitere Arbeitsplätze für das inzwischen auf 45 Mitarbeiter gewachsene Team zu schaffen. „Der Landkreis Eichstätt und die Gemeinde Kinding begrüßen dieses Vorhaben sehr“, sagte Böhm auch als stellvertretende Landrätin. Sie freue sich, dass damit weitere qualifizierte Arbeitsplätze vor Ort entstünden. Darüber hinaus sieht die Bürgermeisterin mit der Investition ein klares Bekenntnis zum Standort Kinding. Denn die im Jahr 1997 von Udo Urban gegründete ETS DIDACTIC GMBH steht für innovative Lösungen in der Qualifizierung und der Aus- und Weiterbildung im Bereich Elektrotechnik und Mechatronik. Zu den nationalen und internationalen Kunden zählen Handwerk und Industrie, Technikerschulen und Universitäten sowie weitere Institutionen der beruflichen Bildung. In dem Neubau, der im kommenden Jahr bezugsfertig sein wird, werden in Zukunft Weiterbildungsseminare und Workshops für Ausbilder, Trainer und Lehrer angeboten werden, so Urban. Informationen über das Unternehmen sowie neue Arbeitsplätze findet man auch auf der Homepage unter www.ets-didactic.de



Udo Urban (Bild Mitte), Gründer und Geschäftsführer des familiengeführten Unternehmens ETS DIDACTIC GMBH freut sich über die Umsetzung eines langen gehegten Wunsches. Gemeinsam mit (von links) Architekt Paulus Eckerle (Titting), seinem Neffen und Vertriebsleiter Sven Urban, seiner Frau Barbara Urban, Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm, dem Bauunternehmer Johann Engelmann sowie Richard Großhauser, Mitarbeiter der Firma Franz Kirsch (beide aus Berching), wurde mit dem ersten Spatenstich der Baubeginn eines zweigeschossigen Schulungszentrums im Haunstetter Gewerbegebiet gefeiert.

Altmühl-Jura

Talente sind das neue Gold

Wie finde ich und wie binde ich die besten Mitarbeiter? Dieser Frage gingen am 20.06.2017 über 50 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Altmühl-Jura Region und darüber hinaus nach. In Zusammenarbeit mit der Unternehmerfabrik Landkreis Roth und der Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt veranstaltete das Regionalmanagement von Altmühl-Jura zusammen mit der Bühler GmbH die erste Netzwerkveranstaltung in einer vierteiligen Veranstaltungsreihe.

Der übergeordnete Zweck der Veranstaltungsreihe ist es, ein Netzwerk der Unternehmen in der Altmühl-Jura Region aufzubauen. Aufgrund des besonderen landkreisübergreifenden Gebietszuschnitts sind die regionalen Unternehmen in unterschiedlichen regionalen Verbänden auf Landkreis- oder Bezirksebene organisiert. „Doch gibt es über diese Grenzen hinaus vielfach Verbindungen, die es zu stärken gilt“ so der Geschäftsführer von Altmühl-Jura – Manfred Preischl. Altmühl-Jura nehme hierbei eine besondere Stellung als Brückenbauer ein, was nicht zuletzt an der regierungsbezirksübergreifenden Zusammensetzung der Teilnehmer an der Veranstaltung verdeutlicht werde, unterstrich der Geschäftsführer der Unternehmerfabrik Landkreis Roth GmbH – Karl Scheuerlein.

Gemeinsam mit der international erfahrenen Talent- und Personalmanagerin Ulrike Nussbaum wurde im Rahmen der Veranstaltung der Frage nachgegangen, was ein Unternehmen tun muss, um an die für das jeweilige Unternehmen am besten geeignete Mitarbeiter und Auszubildende zu gelangen und diese auch langfristig an den Betrieb zu binden. „Denn nicht immer spielen die besten Noten eine Rolle“ - Nussbaum unterstrich, dass die Persönlichkeit der Mitarbeiter die Quelle des Unternehmenserfolgs darstellen würde. Auch der Geschäftsführer der Bühler GmbH - Lukas Schönwetter - skizzierte seine Gedanken zum Thema Personalentwicklung und Bindung des Personals an den Betrieb. Seiner Meinung nach können die klein- und mittelständischen Betriebe im Wettkampf um die besten Mitarbeiter insbesondere mit weichen Faktoren punkten. Im Anschluss an die Präsentationen folgte eine Besichtigung durch die Produktionshalle und dem Ausbildungsbereich. Eine Besonderheit der Besichtigung war, dass Auszubildende der Bühler GmbH ihren eigenen Arbeitsbereich und den Ablauf ihrer Ausbildung vorstellten und am Ende ihrer Präsentation dem Geschäftsführer von Altmühl-Jura selbst geschweißte Flugzeuge – eines für jede der zwölf Gemeinden - überreichten.

Manfred Preischl (Geschäftsführer der Altmühl-Jura GmbH) nimmt die Geschenke der Auszubildenden der Bühler GmbH entgegen und bedankt sich bei dem Ausbildungsverantwortlichen der Bühler GmbH, Thomas Pappler .

Am 18.07.2017 wird die nächste Netzwerkveranstaltung zum Thema Marketingstrategien im Haus des Gastes in Beilngries stattfinden, im Rahmen dieser unter anderem die Standortbroschüre von Altmühl-Jura präsentiert wird. Hierzu möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.altmuehl-jura.de/wirtschaft>.

Netzwerkveranstaltung Marketingstrategien und Veröffentlichung der Standortbroschüre von Altmühl-Jura

Am 18.07.2017 fand im Rahmen der 4-teiligen Reihe, die zweite Netzwerkveranstaltung des Regionalmanagements Altmühl-Jura zum Thema „Marketingstrategien – ein medialer Streifzug“ im Haus des Gastes in Beilngries statt. Hierbei konnten sich Unternehmerinnen und Unternehmer der Region Anregungen für die Marketingstrategien ihres Unternehmens holen. Gerade für Unternehmen im ländlichen Raum stellt sich die Frage vor dem Hintergrund steigender Konkurrenz angrenzender Ballungsräume nach kreativen, effizienten Marketingstrategien unter dem Einsatz von digitalen Instrumenten. Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Anetsberger, Bürgermeister der Stadt Beilngries, übernahm Fabian Strobl der Inhaber der Druck- und Werbeagentur ON&OFF in Beilngries das Wort und stellte den Teilnehmerinnen in seiner Präsentation „Kommunikations-Marketing – ein kleiner Streifzug“ verschiedene Marketingstrategien vor, wobei er den Schwerpunkt seines Vortrags auf das so genannte Guerilla-Marketing setzte. Im Anschluss verschaffte Sebastian Brand, Inhaber der Agentur brand-kommunikation den Teilnehmenden Einblicke zu „Facebook und Co – Was passt zu meinem Unternehmen?“. Danach wurde die neu erschienene Standortbroschüre der Altmühl-Jura Region durch die Regionalmanagerin Kathrin Peter vorgestellt. Die Standortbroschüre soll die Region nach innen und nach außen positionieren und zur Stärkung des Netzwerks- und Kooperationsgedankens in der Region beitragen. Die Broschüre liegt in den Rathäusern und Tourist-Informationen der Altmühl-Jura Gemeinden aus. Darüber hinaus ist sie in diversen öffentlichen Stellen wie den Geschäftsstellen der IHK's, Wirtschaftsförderungen sowie in der Geschäftsstelle des Naturparks Altmühltal erhältlich.

Mobilitätskonzept für die Altmühl-Jura Region – erste Ergebnisse werden präsentiert

Projektbegleitende Arbeitsgruppe am 07. Juli im Feuerwehrhaus Kinding

Am Freitag, den 07. Juli fand im Rahmen der Erstellung des Mobilitätskonzeptes, das für die gesamte Altmühl-Jura Region erarbeitet werden soll, eine projektbegleitende Arbeitsgruppe im Feuerwehrhaus in Kinding statt. Als Mitglieder der Arbeitsgruppe waren neben den Bürgermeistern der zwölf Gemeinden, das Regionalmanagement von Altmühl-Jura, der Geschäftsführer des Naturparks Altmühltal sowie die Verkehrsbeauftragten der drei Landkreise Eichstätt, Roth und Neumarkt eingeladen. Das Verkehrsplanungsbü-



ro gevas humberg & partner, das die Arbeitsgruppe leitete, stellte den Teilnehmenden erste Teilergebnisse der im März durchgeführten Haushaltsbefragung vor. Daran anschließend wurden die Ergebnisse seitens der Bürgermeister/innen eingeordnet und im Plenum über das weitere Vorgehen im Hinblick auf die Maßnahmenentwicklung diskutiert.

Bürgerforum am 12. Juli im Bürger- und Kulturzentrum in Kipfenberg

Am Mittwoch, den 12.07.2017 fand das erste Bürgerforum für die derzeit in Aufstellung befindlichen Mobilitätskonzepte (allgemeines Mobilitätskonzept/kommunales Elektromobilitätskonzept) im Bürger- und Kulturzentrum in Kipfenberg statt. Dabei hatten Bürger der Region die Möglichkeit sich über die Ergebnisse der im März durchgeführten Haushaltsbefragung zu informieren sowie sich einen Überblick über den aktuellen Stand des Elektromobilitätskonzepts zu verschaffen. Die Informationen zur Haushaltsbefragung wurden durch das Verkehrsplanungsbüro gevas humberg & partner vorgestellt. Nähere Informationen zum Elektromobilitätskonzept wurden seitens des Verkehrsplanungsbüros INOVAPLAN präsentiert. Im Anschluss an die jeweiligen Präsentationen hatten die Bürger die Möglichkeit, Ihre Wünsche und Anregungen mit den Referenten zu diskutieren. Die Ergebnisse der Veranstaltung sollen in die Weiterentwicklung der beiden Konzepte einfließen.

Die Region steht unter Strom – Tausende Besucher beim E-day in Altmannstein

Altmannstein war beim e-day am 25. Juni 2017 das Zentrum der Elektromobilität in der Region. Zahlreiche Besucher informierten sich bei mehr als 20 regionalen Ausstellern und interessanten Vorträgen überregionaler Fachleute über Elektrofahrzeuge, Fahrräder und die Technik erneuerbarer Energie. Und sie nutzten die Möglichkeit, die verschiedenen Fahrzeuge vor Ort gleich zu testen.

Bereits am Vormittag surrten mehrere Dutzend Twizzy, Zoe, Leaf, IONIQ und Tesla S, Audi e-tron und BMW i - Serie aus ganz Deutschland fast lautlos in einem Corso durch die Ortsmitte von Altmannstein. Begrüßt wurden sie mit einem Tusch der Hagenhiller Blaskapelle, sowie von Norbert Hummel, 1. Bürgermeister Markt Altmannstein und Christoph Würflein, Geschäftsführer des Naturpark Altmühltal. „Es ist wichtig, das Thema E-Mobilität auch im ländlichen Raum sichtbar zu machen“, erklärte Hummel das Anliegen des e-day. Denn die E-Mobilität sei keineswegs schon vollständig in der Bevölkerung angekommen, wie Martin Hanner, Leiter Kommunikation beim Bayernwerk, feststellte. Er ist fest davon überzeugt, dass der Wandel in der Mobilität vor allem die Akzeptanz in der Bevölkerung braucht. Dazu soll unter



anderem eine für den Verbraucher optimierte Ladeinfrastruktur beitragen. „Der Erfolg, den das Fahrrad als E-Bike erfahren hat, steht dem Auto noch aus“, blickte Würflein in die Zukunft. Er sieht eine erfolgreiche Energiewende eng mit dem Erfolg der E-Mobilität verbunden. Mit dem e-day wolle der Naturpark Altmühltal sowie die 12 Kommunen von Altmühl-Jura in der Region ihren Beitrag zu einer positiven Entwicklung leisten. Das sah auch der Schirmherr des e-Day 2017, Dr. Reinhard Brandl, MdB und Parlamentarischer Beirat des Bundesverbandes E-Mobilität (BEM) so: „Wir sind eine innovative Region, insbesondere in der Technik und im Tourismus“, lobte er die Anstrengungen der Unternehmen und der Kommunen. Dass das E-Fahrzeug weltweit als „gesetzt“ gilt, davon ist Kurt Sigl, Präsident des BEM, überzeugt. Die Kräfte der innovativen Menschen und Firmen, die es in der Region und in Deutschland gäbe, müssten daher gebündelt werden, um Produkte erfolgreich auf den Markt zu bringen. Manfred Preischl, Geschäftsführer von Altmühl-Jura und 1. Bürgermeister der Stadt Greding stellte bei der Begrüßung der Ehrengäste, Sponsoren, Aussteller, E-Mobilisten, Rad-Sternfahrer aus Breitenbrunn und des ADFC Ingolstadt sowie der zahlreichen Besucher fest, dass dieser Aktionstag viele Facetten zum Thema E-Mobilität biete. Insbesondere legte er den Besuchern den Austausch mit erfahrenen E-Mobilisten ans Herz. Die Aussteller zeigten sich am Ende des e-day mit der Resonanz sehr zufrieden. Die Kinder konnten mit Unterstützung der Mitarbeiter des Bayernwerkes das Lötten erlernen und mit Pädagogen des Naturpark Altmühltal kleine Windräder bauen. Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Tourismusverein Altmannstein unter der Leitung des Ehepaares Franz und Rosmarie Gerstner, der Schützengesellschaft 1560 Altmannstein e. V. sowie die örtliche Metzgerei Kloiber. Die Gewinner des Gewinnspiels freuten sich über ein Wochenende mit dem E-Auto der Kreissparkasse Kehlheim sowie Strom-Gutscheine.

Weitere Infos und Bilder zum E-day sind auf der Homepage von Altmühl-Jura unter www.altmuehl-jura.de und <https://www.naturpark-altmuehl-tal.de/e-day/> zu sehen.

DRUCKEREI FUCHS GmbH

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

IHR PARTNER FÜR QUALITÄTSDRUCKPRODUKTE

Gutenbergstr. 1 · 92334 Pollanten · Tel. (08462) 9406-0 · Fax 940620

Kirche

Kath. Pfarramt Enkering/Kinding/Haunstetten

Die Termine entnehmen Sie bitte aus dem aktuellen Kirchenzettel bzw. im Internet unter www.pfarramt-enkering.de

Termine des kath. Pfarramtes Beilngries für die Pfarrei Kirchanhausen

17.09.2017, 10.00 Uhr in Kirchanhausen, Festgottesdienst anl. des 90-jährigen Bestehens des Kriegervereins Kirchanhausen, im Anschluss feierliche Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, danach Weißwurstfrühschoppen

15.10.2017, 8.30 Uhr in Kirchanhausen, hl. Messe anl. des Kirchweihfestes

Fronleichnam in Kinding

Die Firmkinder gestalteten einen Blument Teppich unter dem Motto „Reich werden an Hoffnung durch den Hl. Geist“ der den 1. Altar der Familie Menzel schmückte.



**ENTSPANNTER
IN IHREN FERIEEN!**

DANK UNSERER BEWÄHRTEN
SICHERHEITSAUSSTATTUNGEN
FÜR FENSTER UND TÜREN!

**STARTEN SIE BERUHIHT
IN DEN SOMMERURLAUB!**

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2
92334 BERCHING
TEL: 08462 / 9424 - 0

FENSTER, TÜREN & MEHR...

EIBNER+REGNATH
...da san mia dahoam!



WWW.EIBNER-REGNATH.DE

Kindinger Kommunionkinder gestalten Blument Teppich zu Fronleichnam

Viel Zeit und Kreativität waren nötig, um einen schönen Blumenteppeich für einen Altar der Kindinger Fronleichnamprozession zu gestalten. Die Kindinger Kommunionkinder brachten beides mit und entwarfen einen Teppich mit ihrem Kommunionmotto „Schritt für Schritt mit Jesus auf dem Weg“. Sichtlich stolz präsentierten sich die Kinder an ihrem Teppich. (Text/Foto: Georg Brandstetter)



Die Kommunionkinder mit ihrem gestalteten Altarteppich

Kindinger Ministranten nehmen am „Minitag“ in Eichstätt teil

Viele tolle Eindrücke brachten die Ministranten der Pfarrei Kinding vom „Minitag“ in Eichstätt mit. Los ging es mit einem Stadtspiel „Auf den Spuren des heiligen Willibald“. Dabei begegneten die Ministranten „live“ den Diözesanheiligen Willibald, Walburga und Wunibald und lösten verschiedene Aufgaben in der Eichstätter Innenstadt. Die Ergebnisse wurden ganz modern über „WhatsApp“ an die Jury übermittelt.

Nachmittag gingen die Ministranten, gekleidet mit ihren Dienstgewändern, in Prozession von der Seminarwiese



Ministranten der Pfarrei Kinding beim Minitag in Eichstätt

zum Eichstätter Dom. Dort feierten sie ein Pontifikalamt mit Bischof Gregor Maria Hanke. Dabei konnte auch ein 3m hohes Weihrauchfass bestaunt werden. Beim Abendprogramm mit „Mini-Wetten, dass...“, bei dem Fernsehmoderator Willi Weitzel von „Willi wills wissen“ per Videogruß eine Wette mit den Ministranten abschloss hatten die Messdiener auch die Gelegenheit, ein Gruppenfoto mit Bischof Hanke zu schießen. (Text/Foto: Georg Brandstetter)

Verabschiedung von ausscheidenden Ministranten bei Gottesdienst in Pfarrkirche Kinding

Fünf langjährige Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei Kinding wurden bei einem Sonntagsgottesdienst in Kinding verabschiedet.

Pfarrer Artur Zuck bedankte sich im Namen der Pfarrei bei Sophia Stumpf, Julia Hausler, Simone Hausler und David Weidenhiller für sieben Jahre Ministrantendienst. Sein Dank galt auch Florian Brandstetter für sechs Jahre Dienst am Tisch des Herrn, davon die letzten zwei Jahre als Oberministrant. Er überreichte allen eine Urkunde als Erinnerung. (Text/Foto: Georg Brandstetter)



Im Rahmen der Messe verabschiedete sich Pfarrer Zuk im Namen der Pfarrgemeinde von ausscheidenden Ministranten



Therapiezentrum Emsing
„Im Hotel Dirschi“

Krankengymnastik u. Wellness
Ilona Weglöhner

Unser Angebot für Sie	
<ul style="list-style-type: none"> - Krankengymnastik - Manuelle Therapie - Klassische Massage - Hausbesuche - Wärme u. Kältebehandlung - Bobath Erwachsene 	<ul style="list-style-type: none"> - Krankengymnastik auf Neurophysiologischer Grundlage PNF - Kosmetik - Fußpflege

Terminvereinbarung unter:
Tel. 08423 - 9850242
Fax. 08423 - 9850243
email: wellness@praxis-wegloehner.com

Fronleichnamsprozession in Enkering

Bei traumhaftem Wetter führte in Enkering die Fronleichnamsprozession durch die Ortschaft von Enkering, um an vier wunderschön geschmückten Altären um die leibliche Gegenwart Christi zu feiern. Vorbei an mit Fahnen verzierten Häusern führten die Baldachinträger Pater Fidelis, begleitet von Salutschüssen, von Altar zu Altar, bis die zahlreichen Gläubigen wieder in die Pfarrkirche Sankt Ottmar einzogen, um den Abschlussegnen zu erhalten. Mit viel Applaus wurde Pater Fidelis für die beeindruckende Prozession von den Andächtigen belohnt. (Text und Fotos: Roland Panzer)



Ausflug der Evang. Luth. Kirchengemeinde Kipfenberg

Die evang. Kirchengemeinde Kipfenberg lädt herzlich ein zum Gemeindeausflug am Sonntag 08.10.17 nach Coburg zur dortigen Reformationsausstellung. Abfahrt ist um 8.00 Uhr. Auf dem Weg nehmen wir an einem Gottesdienst teil. Nach dem Mittagessen auf der Feste Coburg und dem Besuch der Ausstellung geht es zum Kloster Banz. Dort kann jeder nach Lust und Laune Angebote für Groß und Klein wahrnehmen. Eine Naturkegelbahn, ein Waldklettergarten oder ein gemütliches Kaffeetrinken bieten reiche Möglichkeiten für Gespräche und gemeinsame Erlebnisse.

Weitere Informationen im Pfarrbüro unter Tel. Nr. 08465 1039. An diesem Sonntag findet wegen des Ausfluges keine Gottesdienste statt.

Gaben, wie Mehl oder Zucker, Kartoffel oder Zwiebel, alles was weitergeben werden kann, werden wir der Beilngrieser Tafel spenden. Herzlichen Dank dafür!

Einladung zur Erntedankfeier der Evang. Luth. Kirchengemeinde Kipfenberg

Auch in diesem Jahr laden wir am 01. Oktober herzlich zum Familiengottesdienst an Erntedank mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen ein!

Schön wäre es, wenn wir mit Ihrer Hilfe unseren Altar zum Erntedankfest wieder mit Blumen, Gemüse, Ähren usw. schmücken könnten. Die Kirche ist am Samstag offen. Gefäße mit Wasser für Blumen stehen bereit. Wir werden ab ca. 15.00 Uhr mit dem Schmücken beginnen, darum sollte bis dahin alles abgegeben sein.

Im Voraus herzlichen Dank!

Kindergarten

Naturexkursion zum Fischweiher der Fam. Schweiger

Seit dem Frühjahr beschäftigen sich die Kinder der "Blauen Gruppe" mit dem Projekt „Tiere am Weiher“. Neben dem Theaterbesuch beim „Kleinen Wassermann“ in Regensburg war der Entdeckungsausflug zum Fischweiher der Familie Schweiger ein weiterer Höhepunkt.

Der Badanhausener Weiher liegt zwischen Kirchanhausen und dem Kratzmühlsee, eingebettet in die schöne Naturlandschaft des Altmühltals. Seit 2013 ist er in Pacht von Familie Schweiger und wird von ihnen gepflegt und befischt. Das Gewässer verfügt laut Herrn Josef Schweiger sen. über einen reichen Fischbestand, wie Forellen, Karpfen, Hechte, Zander, Grasfische, Brassen und Aale.

Am Ausflugstag fuhren die Kinder zunächst mit dem „Netter Bus“ nach Kirchanhausen. Von dort wanderten sie, geführt von Frau Mandy Schweiger und ihren Kindern Anna Lena und Max auf dem Radweg bis zum Weiher.

Nach einem Begrüßungslied und einem kurzen Kennenlernen, demonstrierte Herr Schweiger den 4-5 jährigen vor Ort sein Angelhobby, samt Ausrüstung wie Ruten, Köder, Futter und Kescher. Anhand eines Fischesachbuches erklärte Herr Schweiger die verschiedenen Fische des Weihers.

Die Kinder erfuhren viele neue und spannende Dinge. Sehr aufregend war für die Kinder, dass sie das Schuppenkleid einer Forelle befühlen und ertasten konnten. Die Eindrücke waren von „toll“ bis „igitt“!



Dieser erlebnisreiche Vormittag verstärkte vor allem das Gemeinschaftsgefühl der „Blauen Gruppe“, weckte zudem die Abenteuer- und Entdeckungslust und förderte spielerisch das Interesse an der Umwelt. Nach erlebnisreichen zwei Stunden endete der Exkursionstag.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Schweiger, die uns diesen schönen Naturausflug ermöglichte!

(Annette Reitzer-Schneider)



Endspurt der Vorschulkinder

Unsere „Großen“ hatten in den letzten Wochen/Tagen noch viel zu tun.

Sie erkundeten das neue Feuerwehrhaus, unternahmen eine Spritztour mit dem Feuerwehrauto, erlebten einen Tag im Tiergarten Nürnberg, gestalteten den Abschlussgottesdienst der Schulkinder mit, feierten Abschied mit den Kiga-Freunden und Eltern, uvm.



Besuch in der Zooschule



Ein selbstgestaltetes Bild als „Dankeschön“ für unseren „Feuerwehrmann“ und „Hausmeister“ Willi Strauß

Zweiter Platz beim Gestaltungswettbewerb der Raiffeisenbank Beilngries für die Kindergärten der Region

Tatsächlich haben unsere Künstler und Künstlerinnen (Vorschulkinder) beim Wettbewerb den 2. Platz errungen.

Als Preis gastierte der Clown Toni Toss bei allen Kindergartenkindern in unserer Arche Noah.



Begeistert beteiligten sich die kleinen Zuschauer während der Vorstellung am Handlungsgeschehen des äußerst talentierten Künstlers.

Kindergartenkinder zu Gast auf dem Bauernhof

Trotz Regenwetter hatten die Kinder der „Gelben Gruppe“ tolle Erlebnisse bei ihrer Bauernhof-Exkursion zur Familie Walburga und Franz Krieglmeier in Ilbling.

Die absoluten Highlights waren:

- Das Streicheln der Kälber, Katzen und Enten
- Der Marsch durch den Kuhstall mit der „Säuglingsstation“, dem „Kindergarten“, den Jungtieren, Milchkühen und Muttertieren
- Das hautnahe Erleben von „Technik pur“, den Riesen traktoren, dem Mähdrescher, dem Futtermischwagen, dem Güllefass und Melkroboter
- Die Gratisverköstigung, gesponsert durch die Molkerei Zott, mit leckeren Butterbroten, Käse und Joghurt



Jedes Kind genoss ausgiebig das Feeling, selber als „Bauer bzw. Bäuerin einen großen Bulldog zu steuern“



Gastgeberfamilie Krieglmeier mit Tochter Walburga (aktuelles Kiga-Kind der gelben Gruppe)



Parkett - Design - Vinyl - Kork
PVC - Laminat - Linoleum
Teppichböden - Parkett
schleifen u. sanieren.

HELMERS
FUSSBODENTECHNIK

Rumburgstr. 29 · 85125 Enkering · Tel. 08467/8019900

ROTH
brennen • fällen • schützen

Holz · Briketts · Pellets in Säcken
Baumfällung
Rauchmelder · Feuerlöscher

Ø160 97 3459 65 · Gartenstraße 5 · 85125 Enkering
info@roth-enkering.de · www.roth-enkering.de

**RAUCHMELDER
PFLICHT AB 1.11.18
IN ALLEN
WOHNUNGEN
UND HÄUSERN!**

Vereinsdrucksachen
Urkunden, Festschriften, Aufkleber, Flyer
... für Ihren Verein

**DRUCKEREI
FUCHS**
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

Gutenbergstr. 1 · 92334 Pollanten · (08462) 9406-0 · www.fuchsdruck.de · info@fuchsdruck.de

STUFLER

Entspannen & genießen.
Wir machen das.

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR
Kinding + Eichstätt · Tel 08467 805032 · www.stufler.de

Wir stellen ein: Auszubildende und Facharbeiter



TREND-STORE

Die TREND-STORE shop creation GmbH ist in vielen Bereichen der modernen Ladeneinrichtung tätig. Mit unseren innovativen Produkten und Branchenlösungen haben wir uns hervorragend am Markt positioniert. Große, namhafte Konzerne und Markenartikler im In- und Ausland zählen zu unseren Referenzen. Unsere 140 Mitarbeiter schätzen das Arbeitsumfeld, welches Flexibilität und Einflussmöglichkeit des Einzelnen fördert. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir :

Lackierer (m/w)

zur Veredelung unserer hochwertigen Holz- und Metalloberflächen

Schreiner/Monteur (m/w)

für unsere Fertigung / Montageteams

Technischen Einkäufer (m/w)

für den operativen Einkauf

Bauleiter GU (m/w)

zur Planung/Koordinierung unserer Ladenbauprojekte

Projektleiter (m/w)

für die Umsetzung/Betreuung unserer Kundenprojekte

Produktionshelfer (m/w)

auf 450 €-Basis

Unsere Stärken:

- Bei uns können Sie Ihr Potenzial voll einbringen. Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege zeichnen uns aus.
- Sie finden bei uns eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre, gepaart mit einer zukunftssicheren und abwechslungsreichen Berufsperspektive.
- Die individuelle Leistung unserer Mitarbeiter wird gesehen und wertgeschätzt.
- Die persönliche Weiterentwicklung in unserem Unternehmen wird jederzeit gefordert und gefördert.
- Wirtschaftliche Stärke und Identifikation mit der Region zeichnet uns aus.
- Unsere Arbeitsbedingungen sind attraktiv und verantwortungsbewusst. Wir bieten eine unbefristete Anstellung in Vollzeit und ein leistungsgerechtes Einkommen.
- Wir verfügen über einen modernen und hochwertigen Maschinen- und Fuhrpark.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann bewerben Sie sich! Für Fragen und ausführliche Auskünfte zu den Positionen steht Ihnen Fr. Bonizzato gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

TREND-STORE shop creation GmbH

Kraftsbucher Str. 10 · 91171 Greding · Tel. 08463/902-513,
Mail: personal@trendstore.de · www.trendstore.de

Schule

Grundschulwettbewerb

Während sich die „Großen“ im Dreikampf maßen, absolvierten die Erstklässler in der Turnhalle den Grundschulwettbewerb. Sie alle meisterten ihre Übungen mit Bravour und nahmen stolz ihre Urkunden entgegen.



Sportabzeichenwettbewerb

Die eifrigen Sportler der 3. und 4. Klassen der Grundschule Kinding errangen insgesamt 42 Sportabzeichen: 15 in Bronze, 21 in Silber und 6 in Gold.



Grundschüler zeigen ihr sportliches Können

Auch dieses Jahr wurde wieder der Dreikampf im Lauf, Weitsprung und -wurf für die Klasse 2 bis 4 durchgeführt.

Das sind die erfolgreichsten Sportler unserer Schule:

Schulbeste waren Laura Lodermeyer und David Gmelch

Mädchen 8 Jahre: Lodermeyer Katharina, Trost Mia, Meier Matilda

Jungen 8 Jahre: Herzner Philipp, Lindner Julian, Lindner Gabriel

Mädchen 9 Jahre: Lodermeyer Laura, Igiebor Mata, Brandstetter Eva



Jungen 9 Jahre: Gmelch David, Nikolajewski Elias, Krieglmeier Raphael

Mädchen 10 Jahre: Heckl Sophie, Roth Johanna, Schlesinger Lena

Jungen 10 Jahre: Wittmann Leo, Werner Simon, Finger Jonathan

Mädchen 11 Jahre: Meljancik Maja, Benz Jana, Romhányi Dora

Jungen 11 Jahre: Mehringer Niclas, Hammer Paul, Schmidmayr Lucas

Kindinger Kindergarten und Grundschule feiern "Sommerfest der Tiere"

Ein Sommerfest der Tiere feierten die Kinder der Grundschule und des Kindergarten "Arche Noah" Kinding zum Ausklang des Schuljahres.

Das Lied "Heute ist ein Fest", aufgeführt von den Kindern der blauen Kindergartengruppe, zauberte den Besuchern gleich am Anfang ein Lächeln ins Gesicht.

Wie viele Tiere es an einem Teich gibt, präsentierte die Gruppe ebenfalls mit dem Lied "Tiere am Teich"- Die Kinder zeigten sich dabei als Fische, Frösche, Vögel und Enten. Ein besonderes Fußballspiel, nämlich Fliegenfußball präsentierte die 2. Klasse der Grundschule, bevor die Kinder der gelben Kindergartengruppe mit dem Lied der "Zehn kleinen Fledermäuse" auftraten. "1,2,3 komm Tanz mit mir - 5, 6, 7, 8 und alle haben mitgemacht", so lautete der Refrain des Liedes "Wenn der Elefant in die Disco geht", präsentiert von der 1. Klasse der Grundschule. Die kleinsten von der Zwergengruppe des Kindergarten kamen als kleine Sonnenkäfer daher und sangen davon auch ein Lied. Die Flötengruppe der 3. Grundschulklasse zeigte ihr ganzes Können bei den Stücken "Summ Summ" und "Kuckuck". Die zahlreichen Tiere des Old Mac Donald besangen die 3. und 4. Klasse der Schule beim Stück "Old Mac Donald had a Farm". Mit der biblischen Geschichte der Arche Noah und ihren vielen Tieren wollten die Wolfskinder des Kindergartens alle an ihre Zeit im Kindergarten "Arche Noah" erinnern. Sie hatten dafür das Lied "Es ist noch Platz in der Arche" vorbereitet. Die Leiterin des Kindergartens Anni Gäck war begeistert von so viel Sangeslust und bescheinigte allen Kindern eine tolle Leistung. "Ihr habt euch alle richtig angestrengt", sagte die Leiterin und verteilte gleich darauf an alle Süßigkeiten. Auch für die Rektorin der Grundschule Anita Plankl war es ein richtig tolles tierisches Programm. "Die Kinder der 3. und 4. Klasse haben sich die letzten Wochen viel mit Kunst rund um Tiere beschäftigt", sagte die Rektorin. Nach mehreren Besuchen bei verschiedenen Künstlern sind viele verschiedene Bilder entstanden, die beim Sommerfest auch besichtigt werden konnten. Auch die Kindergartenkinder haben Bilder gemalt und dabei sogar einen Preis beim Raiffeisen-Malwettbewerb gewonnen, teilte Frau Gäck sichtlich stolz mit. Die Flötengruppe der 3. Klasse beendete mit dem Stück "Wer hat an der Uhr gedreht" den Reigen der Aufführungen in der Schulturnhalle. Nach einem gemeinsam gesungenen Kanon auf das Lied "Kinder und Tiere müssen jetzt gehen, aber das Singen bleibt bestehen", zog Jung und Alt in den Pausenhof der Schule, wo es zahlreiche gesunde Verköstigungen und Getränke, organisiert vom Elternbeirat der Schule und des Kindergartens,

gab. Die Kinder konnten sich derweil im Hof beim Tier-schminken, Angelspiel, Löwenwurfspiel, Pferdepartours und Fliegenfalten die Zeit vertreiben. (Text/Fotos: Georg Brandstetter)



Kinder der Grundschule und des Kindergartens bei den Aufführungen zum Sommerfest der Tiere

Besuch Schreinerei

Die 4. Klasse der Grundschule Kinding besuchte im Rahmen des Fachunterrichtes Werken und Gestalten die Schreinerei Jürgen Sammiller in Kinding. Die Schüler lernten verschiedene heimische Holzarten kennen und unterscheiden. Herr Sammiller führte dann in seiner Werkstatt die Maschinen zur Holzbearbeitung vor. Die abgesägten Vierkant-hölzer mussten die Schüler nur noch schleifen. So entstanden die Figuren für das Spiel "Schweden Schach". Mit voller Begeisterung konnten sie anschließend in Hof der Schreinerei das Spiel gleich ausprobieren.



Viertklässler verlassen Grundschule

Für die Kinder der 4. Klasse ging nun die Grundschulzeit zu Ende. Zunächst war eine Abschlussfahrt nach Eichstätt angesagt. Dort wurde die Stadt mit einer Führung erkundet. Die übrigen Klassen gestalteten am letzten Schultag noch eine kleine Abschiedsfeier und wünschten für den weiteren Weg alles Gute.



Bierschneider



REGIONAL VERWURZELT ...

Angebote rundum das Auto unter www.bierschneider.de

Sulzweg 2
92360 Mühlhausen
Tel. (09185) 94 00-0

Dettenheimer Str. 23
91781 Weißenburg
Tel. (09141) 99 55 9-0

Kelheimer Str. 35
92339 Beilngries
Tel. (08461) 64 24-0

Industriestraße 1-2
91171 Greding
Tel. (08463) 60 29 44-0

Schütterlettenweg 1
85053 Ingolstadt
Tel. (0841) 9 66 88-0



Vereinsnachrichten

Kinder jetzt wird's bunt !

war das Motto für die Kinder aus Unteremmendorf. Der Obst- und Gartenbauverein hatte zum Gartenstecker basteln eingeladen. Zaunlatten wurden von den Kinder bunt bemalt und schmücken jetzt die Gärten! (Biedermann)



Sonnwendfeier des Burschenverein Kinding

Feuerprasseln aus der Konserve

Das Verbot wegen der Trockenheit ein Sonnwendfeuer zu entzünden machte die Burschen aus Kinding erfinderisch.

Kurzerhand wurde mit Lichterketten und Kerzen an den Tischen ein gemütliches Ambiente geschaffen.

Auf dem bereits teilweise errichteten Holzstoß wachte ein Feuerwehrmann über das Feuerverbot und über Lautsprecher erklangt ein originales Feuerprasseln.

Die zahlreich erschienenen Besucher erlebten einen geselligen Abend im Kindinger Dreschergarten.

Auch um die Bewirtung der Gäste mit Brotzeiten und Getränken kümmerte sich der Burschenverein aus Kinding. (Text/Fotos: Georg Brandstetter)



Sonnwendfeier des Burschenverein Kinding

DJK Enkering feierte ihr 35. Jubiläum

FC Haunstetten und die E-Jugend der DJK Grafenberg-Enkering siegen

Die Umkleidekabinen und Duschen waren im Lehrerhaus untergebracht und die ersten Spiele wurden noch auf einem Ausweichplatz, dem „Bolzplatz“ hinter der Kratzmühle (heutiger Parkplatz) ausgetragen – bis 1984 der Fußballplatz in Enkering von Pfarrer Sebastian Rußer eingeweiht wurde. Die Enkeringer Spieler wechselten von den umliegenden Vereinen zum neu gegründeten Verein, so dass nicht nur eine Herrenmannschaft, sondern vom Jugendbereich bis zur „Altherrenmannschaft“ fast der komplette Fußballbereich abgedeckt werden konnte. Nach über zwei Jahren Bauzeit folgte am 23.07.2000 die Fertigstellung und Einweihung des Sportheims. In Zeiten von Smartphone, Spielkonsole etc. ist der Spielbetrieb für Mannschaften im Landbereich nicht immer einfach aufrecht zu erhalten. So kann die DJK Enkering nach 35 Jahren eine Herrenmannschaft in der A-Klasse vorweisen und im Jugendbereich wurde mit der DJK Grafenberg eine Spielergemeinschaft gebildet. Am südlichen Ortsrand wartet heute eine mehr als sehenswerte Anlage, mit zwei Fußballplätzen, einem Beachvolleyballplatz und einem über alles ragendem Sportheim, auf die Sportler.

„Was wäre ein Verein ohne seine stillen Helden?!“ so der Vorsitzende Klaus Nusselt bei den zweitägigen Feierlichkeiten. Mit dem Ehrenvorsitzende Anton Hauf, der einen sehr großen Anteil nicht nur an dem gelungenen Werk Sportanlage hat, sondern Hauf ist auch stets eine große Stütze für den Verein. Als Ersatztrainer hat er in der vergangenen Saison der DJK Enkering neues Leben eingehaucht und so zu einem erfreulichen Saisonabschluss beigetragen.

Weiter bedankte sich Nusselt bei Agnes Schraufstetter, die nicht nur im Bereich Kinderturnen agiert. Für die Pflege der Sportplätze bzw. der Grünanlage wurde Gerhard Kraus geehrt. Ebenso wurden der ehemalige Trainer Thomas Haas, der ehem. 3. Vorstand Christian Beringer, der Abteilungsleiter Fußball Gerhard Roth und Daniel Menz für ihr Engagement ausgezeichnet.

Die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Kinding, Rita Böhm, blickte ebenfalls kurz auf die Vereinsgeschichte zurück und berichtete von schwierigen Verhandlungen, Grundstücksgeschäften und Pachtverträgen, die Böhm und der ehem. Vorsitzende Hauf zu organisieren bzw. verhandeln hatten. Des Weiteren erwähnte Böhm den vorbildlichen Breitensport in Enkering und die Beteiligung am Ferienprogramm. Ebenso die Fußballschule des FC Ingolstadt 04 die vom 31.07. bis 04.08.2017 auf dem Enkeringer Sportgelände stattfand. Kreisspielleiter Ludwig Schmidt und der Präsident des DJK-Sportverbandes Nikolaus Schmidt beglückwünschten die Verantwortlichen der DJK ebenfalls für das gelungene Fest „Bei der DJK Enkering wird sogar das 35jährige gefeiert, das schaffen andere Vereine nicht einmal zu runden Jubiläen!“.

Zu einem gelungenen Vereinsjubiläum gehören auch sportliche Wettkämpfe, der sich bei der E-Jugend die Mannschaften SV Denkendorf, SpVgg Wolfsbuch und die DJK Grafenberg/Enkering stellten. Bei der B-Jugend konnte die DJK Grafenberg, die gegen den FC Beilngries antrat, in neuen Dressen auflaufen, die von der Firma Heizungsbau Michael Mayer aus Berletzhäusern gesponsert wurden. Im Herrenbereich traten die Mannschaft des FC Arnsberg, der DJK Grafenberg, des FC Haunstetten und der DJK Enkering gegeneinander an.



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
H. & P. Pickl GbR

Matthias-Seybold-Straße 8
85110 Kipfenberg
Telefon (084 65) 2 71

Amselstr. 4
92339 Beilngries
Telefon (084 61) 60 20 59
info@pickl.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Holzhausbau · Zimmerei
Stefan Bößl



Zimmerei – Holzhausbau, Planung u. Umsetzung

92339 Grampersdorf – Im Schlott 6

Telefon 084 66 / 9048705

info@zimmerei-boessl.de • www.zimmerei-boessl.de

Wohnträume aus Naturstein!

Scholz Paul



Naturstein und Fliesen – Handel & Verlegung

Hauptstr. 13 · 85125 Enkering/Kinding · Tel. +49 (0) 84 67 / 80 50 56
Fax +49 (0) 84 67 / 80 50 57 · info@naturstein-scholz.de

- Beratung & Handel
- Naturstein- & Mosaikverlegung
- Küchenarbeitsplatten aus Naturstein
- Treppenanlagen & Fensterbänke
- Bodenplatten & Natursteinfliesen
- Badsanierung
- Terrassen

Mobil +49 (0) 172 / 8 52 67 50 · www.naturstein-scholz.de

KAMINBAU

- » EDELSTAHL- & MONTAGEKAMINE **Johann LINDNER**
- » SANIERUNGEN/ANSCHLÜSSE
- » KAMINÖFEN
- » LEITERN/DACHLEITERN
- » KERNBOHRUNGEN
- » ARBEITSBÜHNENVERLEIH

Seestraße 9

85125 Haunstetten

Tel. (084 67) 80 19 00

Fax (084 67) 80 19 38

mail@kaminbau-lindner.de

www.kaminbau-lindner.de

MAYINGER

BESTATTUNGEN

Abschied und Erinnerung individuell gestalten



Greding

Schulstraße 10
■ (08463) 2 70
Fax: (08463) 98 52

Nur qualifizierte Fachbetriebe führen dieses Zeichen!



Ihr kompetenter
Bestatter
für die
Gemeinde
Kinding



Geschäftlich **DRUCKEREI FUCHS**

Briefbögen Mailings Visitenkarten

Gutenbergstr. 1 · 92334 Pollanten · (08462) 9406-0 · www.fuchsdruck.de · info@fuchsdruck.de

Auf den Spuren von Charles Darwin Ecuador Rundreise & Galápagos-Inseln

Quito - Otavalo - Cuicocha - Cotopaxi NP - Salcedo
Baños - Riobamba - Alausi - Cuenca - Cajas NP
Guayaquil - Santa Cruz - Süd Plazas -Isabela
inkl. Flüge, Stadtrundfahrten, Besichtigungen & Eintritte
Zugfahrt durch die Anden, dt. sprachige Reiseleitung

16. - 30.01.18 DZ ab 3.099 € p.P.

(ÜF, 2 x Mittagessen & 1 x Lunch-Box) EZ-Zuschlag 449 €
Zuschlag HP in Ecuador & auf Galápagos (14 x Abendessen): 399 €

Marktplatz, Kindinger Str. 1
91171 Greding
Tel. 08463 - 60 37 07
www.maxeva-reisen.de

maxeva
Reisen.
Ritz & Brandt GbR

SEBER

ELEKTRO SEBER GmbH

- Energieoptimierte, zukunftsorientierte Elektroinstallationen
- Photovoltaik und Wärmepumpen - EIB-Bus Komfort

Tel. 08467 80108-0 - Fax 08467 80108-20 - info@elektro-seber.de
Im Hüttental 7 - 85125 Kinding/Haunstetten - www.elektro-seber.de

Installationen für die Zukunft

Bei der E-Jugend konnte die DJK Grafenberg/Enkering ungeschlagen den 1. Platz erreichen, gefolgt vom SV Denkendorf und der SpVgg Wolfsbuch. Mit einem klaren 5:0 hielt die B-Jugend des FC Beilngries die DJK-Grafenberg nieder. Spannend wurden die Spiele im Herrenbereich ausgetragen. Drei Mal musste das Elfmeterglück entscheiden. Selbst beim Endspiel, zwischen dem FC Arnsberg und dem FC Haunstetten, war Nervenstärke beim Elfmeterschießen gefragt. Zum Schluss konnte der FC Haunstetten das Turnier für sich entscheiden und wurde für die überragende Leistung mit einem großen Weizenglas ausgezeichnet. Auf Platz 2 folgte der FC Arnsberg, dicht gefolgt von der DJK Grafenberg mit dem 3. Turnierplatz. Der Jubiläumsverein landete auf den 4. Platz und war somit ein fairer Gastgeber. (Roland Panzer)

Die Ergebnisse im Überblick:

E-Jugend

SV Denkendorf – SpVgg Wolfsbuch 4:1
 SV Denkendorf – DJK Grafenberg/Enkering 1:3
 SpVgg Wolfsbuch – DJK Grafenberg/Enkering 1:6
 SpVgg Wolfsbuch – SV Denkendorf 0:1
 DJK Grafenberg/Enkering – SV Denkendorf 7:1
 DJK Grafenberg/Enkering – SpVgg Wolfsbuch 7:1

B-Jugend

FC Beilngries – DJK Grafenberg 5:0

Herrenmannschaften

DJK Grafenberg – FC Arnsberg 3:4 n. E.
 FC Haunstetten – DJK Enkering 6:7 n. E.

Spiel um Platz 3

DJK Grafenberg – DJK Enkering 2:0

Spiel um Platz 1

FC Arnsberg – FC Haunstetten 4:5 n. E.



In neuen Trikots trat die B-Jugend der DJK Grafenberg gegen den FC Beilngries an



Die Sieger des Turniers: FC Haunstetten, FC Arnsberg, DJK Grafenberg, DJK Enkering (v.l.)

40 Jahre Galgendengler Enkering

Standkonzert und Festzug

Mit einem Standkonzert und einem Festzug von der Ortsmitte zum Festzelt am Sportplatz feierten die Galgendengler am 29. Juli 2017, ab 17:00 Uhr, ihr 40jähriges Gründungs-fest.

Ab 18:00 Uhr stieg dann das Stimmungsbarometer mit der Gaudiband „Ö'ha“.

An einem über 400 Pfund schweren Stein konnten sich dann ab 20:00 Uhr Teilnehmer, mit viel Irxenschmalz ausleben, um am Ende des Stoalupfa evtl. als „strongest Man“ geehrt zu werden.



In der Küche des Gasthauses „Zum Bräu“ wurden die Galgendengler am 23.12.1976 gegründet und sind heute nicht mehr vom Dorfleben wegzudenken. 25 Mitglieder zählte der Verein bei der ersten Sitzung am 07.01.1977 und die Chronik berichtet als Besitz ein halb volles Sparschwein. Als erster Vorstand war 1977 Konrad Pollinger, als zweiter Vorstand und Schriftführer Hans Alberter tätig. Zum 1. Kassier wurde Hans Hofmeier und zum 2. Kassier Herbert Meixner gewählt.

Der Verein „Stammtisch der Galgendengler“ hat nicht nur großen Anteil an dem überaus erfolgreichen Faschingsumzug in Enkering, der am 04.02.1977 bei der zweiten Stammtischsitzung seinen Ursprung fand, sondern, ob es nun das Aufstellen des Maibaum, oder das Abbrennen des Johannisfeuer ist, der Verein kann sich auch die Förderung und den Erhalt des Brauchtums in Enkering zuschreiben. Der mittlerweile gemeinnützige Verein hat sich nicht nur dem Gemeinwohl verschrieben, die alljährliche Pflege des Enkeringer Wahrzeichen – die Rumburg - sind ebenso Pflichtprogramm wie die Pflege des ehem. Standortes mit Gedenkstein des Galgens, worin sich der Name Galgendengler begründet – siehe eigener Artikel.

Einen wichtigen Beitrag zur Geschichte der Rumburg leisteten die Galgendengler im Jahre 2009/2010 bei einem terrestrischen Laser-scanning. Hierbei wurden neben der Altersbestimmung der vorhanden Holzbalken auch ein hochgenaues 3D-Modell erstellt, so dass die Rumburg zu einer der besten vermessen Burgen in Bayern gehört. Als Ergebnis brachte das dendrochronologische Gutachten, das die Eichenbalken der Burg aus dem Jahre 1327 bzw. 1342 stammen.



Raiffeisenbank Beilngries eG



In der Region für die Region

Beilngries Card - Gutscheine gewonnen



Am Altstadtfest konnten die Besucher beim sogenannten „Ringbee“-Spiel Beilngries Card – Gutscheine im Gegenwert von 75 Euro, 50 Euro oder 25 Euro gewinnen. Zudem war es den Besuchern möglich sich einmal ganz entspannt und in Ruhe von den Mitarbeiterinnen der Raiffeisenbank über die vielen Funktionen und Vorteile der VR Banking–Apps informieren zu lassen. Dafür gibt es in der Bank einen neu gestalteten Serviceschalter mit WLAN, Handy und Tablet. Interessierte Kunden werden hier ab sofort gerne zu allen VR-Banking-Apps beraten und können diese dann auch gleich selbst einmal ausprobieren.

Den 75 Euro Gutschein gewann Ruth Dotzer, die die höchste Punktzahl im Wurfspiel erreicht hatte. Der 50 Euro – Einkaufsgutschein ging in der Verlosung an Heidi Großhauser (r.) und den 25 Euro Beilngries Card – Gutschein nahm Mama Gabriele Schmidt (l.) für Ihren Sohn Paul in Empfang.

„Markenzeichen“ der Galgendengler ist ein knallgelbes Vereinsshirt mit Namensschriftzug und Piktogramm eines Bauern der seine Sense auf dem Galgenstock dengelt. Zum Jubelfest konnten sich die rund 145 Mitglieder, auf Wunsch, mit einer neuen Vereinskleidung ausstatten. Passend zur bayerischen Tracht wurde von der Vorstandschaft Trachtenhemden im dezent gelben Farbton erworben. (Roland Panzer)

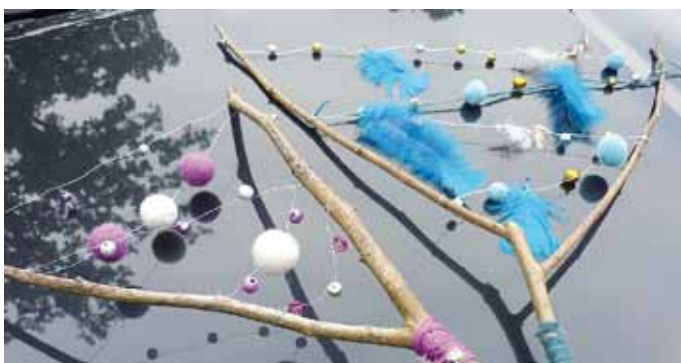
Namensherkunft Galgendengler

Im 14. Jahrhundert war Enkering mit der benachbarten Rumburg im Besitz der Edlen von Absberg. Ritter Heinrich, der bei Kaiser Karl IV. in hohen Gnaden stand, erhielt von diesem 1374 das Recht, den Ort mit Mauern zu befestigen, zur Stadt zu erheben und Stock (Richtblock) und Galgen aufzurichten. Der Galgen wurde aufgerichtet. Mit der Befestigung Enkerings als Stadt scheinen es aber weder der Herr noch die Untertanen besonders eilig gehabt zu haben. Doch auch für das Baumeln am Galgen scheint wenig Lust bekundet worden zu sein. Die Enkeringer Bauern aber fanden als schlaue Leute später für die Reste des Richtbalkens eine praktische Verwendung. Wenn die Zeit der Heuernte kam, benutzten sie nämlich den Galgen zum Dengeln ihrer Sensen und es soll einen eigentümlichen Eindruck gemacht haben, wenn der Wanderer im Tal an den stillen lauschigen Sommerabenden weithin das helle Klingen beim gleichmäßigen Klopfen der Sensen vernahm. Quelle: www.galgendengler.de

Ferienaktion des OGV Enkering

Gleich zu Beginn der Ferien lud der OGV Enkering die Kinder der Gemeinde zu einer Bastelaktion ein.

Mehr als 30 Kinder kamen und bastelten mit Hilfe und unter Anleitung des Vorstandes des Gartenbauvereins Enkering Traumfänger aus Astgabeln. Die Kinder wurden dabei mit Getränken und Kuchen versorgt und freuten sich, dass es aufgrund der Hitze auch Eis gab. Nun können sie böse Träume gleich draußen vor dem Haus abfangen, oder im Innenbereich des Hauses, wenn sie kleinere Astgabeln verziert haben.



Wohltuende Kräuter für Körper, Geist und Seele

Von Kinderhand selbstgemacht - unter diesem Motto stand die Sommeraktion der Haunstetter Fexer am Freitag, 21. Juli 2017. Kernseife wurde unter großer Anstrengung geholt und dann mit Lavendelblüten, Pflanzenöl und Aroma verknetet, zu Kugeln geformt und zum Trocknen ausgelegt. Das Schneiden der Glycerinseife übernahmen die größeren Kinder. Beim Einschmelzen, Einfärben mit Lebensmittelfarbe, Aromatisieren mit Rosenöl und der Zugabe von getrockneten Rosenblättern konnten auch die Kleinen wieder mithelfen. Ganz nebenher erfuhr der Gartlernachwuchs Interessantes über die wohltuende und sogar heilende Wirkung der verschiedenen Zutaten.

Spätestens in der Herbst- und Winterzeit kommt sicherlich der Lippenbalsam aus Sheabutter zum Einsatz, wenn die Lippen wieder spröde werden.

Damit nach den anstrengenden Aufgaben auch der Körper wieder gestärkt wurde, schnippelten die 4- bis 9-jährigen fleißig Wildkräuter von Schafgarbe über Gänseblümchen bis hin zu Spitzwegerich für eine leckere Kräuterbutter. Zum krönenden Abschluss ließen sich die 17 Kinder frisches Baguette mit der zubereiteten Butter in einer großen Abschlussbrotzeit schmecken. (Text u. Bild: Melanie Tretter)



Dance For Fun

Dieser Kurs ist für alle, die gerne Tanzen und sich auf die aktuellen Hits bewegen möchten. Die verschiedenen Choreografien sind leicht zu erlernen und bringen jede Menge Spaß mit sich.

N-7615 Dance For Fun (von 1. - 4. Klasse), Donnerstag, 28.09.2017, 16:00 Uhr - 16:45 Uhr, 10x, Haunstetten, Referentinnen: Marion Thoma/Kerstin Seidenbusch, Gebühren: 37 EUR

N-7617 Dance For Fun (von 1. - 4. Klasse), Donnerstag, 11.01.2018, 16:00 Uhr - 16:45 Uhr, 10x, Haunstetten, Referentin: Kerstin Seidenbusch, Gebühren: 37 EUR, Kursleitung unter Vorbehalt, Änderung möglich.

N-7616 Dance For Fun (ab der 5. Klasse), Donnerstag, 28.09.2017, 16:50 Uhr - 17:35 Uhr, 10x, Haunstetten, Referentin: Marion Thoma/Kerstin Seidenbusch, Gebühren: 37 EUR

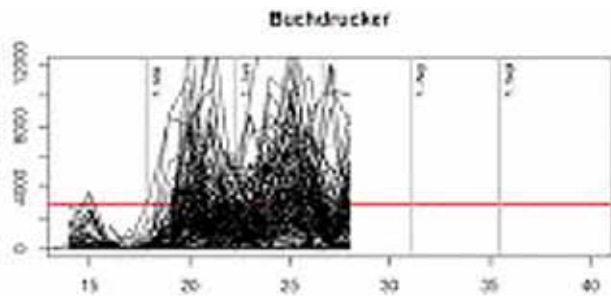
N-7618 Dance For Fun (ab der 5. Klasse), Donnerstag, 11.01.2018, 16:50 Uhr - 17:35 Uhr, 10x, Haunstetten, Referentin: Kerstin Seidenbusch, Gebühren: 37 EUR, Kursleitung unter Vorbehalt, Änderung möglich.

Verschiedenes

Der Käfer fliegt und fliegt und fliegt! - Blickpunkt Waldschutz 12/2017

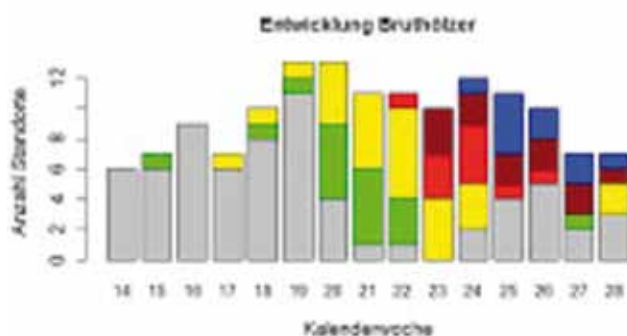
von Cornelia Triebenbacher und Ralf Petercord

Die derzeitige Entwicklungsgeschwindigkeit der Bruten des Buchdruckers ist eine der höchsten der vergangenen zehn Jahre. Heuer betrug die Entwicklungszeit des Buchdruckers nur fünf Wochen vom Ei bis zum fertigen Jungkäfer.



Schwärmflug des Buchdruckers bis zur KW 28 (Grafik: LWF)

Jungkäfer der ersten Generation des Buchdruckers starten den Ausflug zur Anlage der Geschwisterbrut (Abb.1). Die in den vergangenen Wochen angelegte zweite Generation befindet sich schon im mittleren Larvenstadium. Die hohe Geschwindigkeit der Entwicklung kann an den ausgelegten Bruthölzern besonders gut nachvollzogen werden (Abb. 2). In der 27. KW wurden von den Altkäfern Eier (grün) abgelegt. Diese sind eine Woche später nicht mehr vorhanden, weil die Käfer sich zu Laven (gelb) entwickelt haben. Das verdeutlicht, dass sich die Bruten bei den herrschenden Temperaturen sehr schnell entwickeln. Bleibt die Witterung wie vorhergesagt heiß, rechnen wir Anfang August bereits mit dem Ausflug der zweiten Generation zur Anlage einer dritten!



Entwicklung des Buchdruckers in den bayernweit ausgelegten Bruthölzern. (Grafik: LWF)

Der Ausflug der Jungkäfer zur Anlage der Geschwisterbrut erfolgt zeitlich synchron mit dem Ausflug der Jungkäfer der ersten Geschwisterbrut aus der ersten Maihälfte. Durch die zeitlich ausgedehnte erste Schwärmwelle überlagern sich die Schwärmflüge der Folgegenerationen und Geschwisterbruten und lassen sich zeitlich nicht mehr auseinanderhalten.

Das bedeutet, dass aktuell ein hoher Befallsdruck besteht und nahezu permanent mit frischem Stehendbefall zu rechnen ist.

Empfehlungen

1. Gezielte Bohrmehlsuche

In den Beständen gezielt nach sich verfärbenden Fichtenkronen bzw. Nadelabfall suchen. In deren Nachbarschaft konsequent nach Bohrmehl suchen.

2. Unverzögerlicher Einschlag und Aufarbeitung befallener Fichten bis Ende Juli

Befallene Fichten sind unverzüglich einzuschlagen und aufzuarbeiten. Es gilt den Ausflug der zweiten Generation zur Anlage einer dritten zu verhindern!

3. Umgang mit zeichnenden Fichten

a) Fichten mit beginnender Kronenverfärbung, Abfall gelblich-grüner Nadeln und abfallender Rinde bei grüner Krone sind in jedem Falle einzuschlagen und aufzuarbeiten. Die Krone ist unbedingt auf Befall durch den Kupferstecher zu kontrollieren.
b) Bei Fichten mit deutlicher Rotfärbung der Krone bzw. Abfall roter Nadeln ist die Brut bereits sehr weit entwickelt oder schon ausgeflogen. Der Einschlag dieser Fichten ist nur sinnvoll, wenn noch in nennenswertem Umfang Käfer in den Bäumen vorhanden sind (kontrollieren!) und die unverzügliche Abfuhr nach Einschlag gewährleistet ist. Die Käfer verpuppen sich in der Rinde, das bedeutet bei der Kontrolle auf Käferbefall muss die Rinde aufgebrochen werden, um die noch vorhandene Käferdichte abzuschätzen.

Bei der Fällung und Rückung muss auf abfallende Rindenpartien mit Jungkäfern geachtet werden. Diese dürfen nicht im Bestand verbleiben, sondern sind einzusammeln und müssen unschädlich gemacht werden (auf Haufen aufschütten, mit Folie abdecken, aus dem Bestand entfernen). Weiße Stadien und Käfer ohne Reifungsfraß sterben in der abfallenden Rinde ab.

Die Fällung solcher Bäume kann je nach Kronenzustand bereits ausgesprochen gefährlich sein, da die Krone nicht mehr über eine hohe Nadelmasse verfügt und das Gewicht bereits entsprechend reduziert ist, damit verlagert sich der Schwerpunkt sukzessive nach unten. Die Fällung erfordert daher i.d.R. Seilunterstützung und sollte daher aus Gründen der Arbeitssicherheit von Unternehmern mit entsprechendem Know-how und Equipment durchgeführt werden.

c) Bäume, die bereits vom Käfer verlassen wurden, sollten im Bestand verbleiben, sie enthalten natürliche Gegenspieler, die sich langsamer entwickeln und dem Bestand nicht entzogen werden sollten. Die Fällung solcher Dürrständer hat Zeit und kann im Winterhalbjahr erfolgen bzw. kann unterbleiben, dann dienen sie der Totholzanzreicherung und damit dem Artenschutz.

Die Fällung von Dürrständern ist ausgesprochen gefährlich, da die Krone nicht mehr das nötige Gewicht aufweist und sich damit der Schwerpunkt nach unten verlagert hat. Die Fällung erfordert daher Seilunterstützung und sollte aus Gründen der Arbeitssicherheit von Unternehmern mit entsprechendem Know-how und Equipment durchgeführt werden. Aus phytosanitärer Sicht ist die Fällung solcher Bäume nicht erforderlich.

4. Aufarbeitung von liegendem bruttauglichem Material

Frische Resthölzer und Kronenmaterial können vom Buchdrucker und Kupferstecher genutzt werden, sie müssen daher ebenfalls unverzüglich aufgearbeitet werden.

Kostenlos Golf schnuppern

Am Samstag, den 02. September 2017 findet auf der Golfanlage der Altmühlgolf Beilngries GmbH ein kostenloser Golf-Schnupperkurs um 16:00 Uhr statt. Parallel hierzu beginnt um 16:00 Uhr ein neuer Platzreifekurszyklus. Weitere Informationen können Sie im Sekretariat unter der Telefonnummer 08461/6063333 erfragen.



GÖTZ.
Götz.modehaus, Hauptstr. 28 + 30, Dietfurt

Mode Genuss Erlebnis

Veranstaltungen:

B
BAY.CHI

- 24.08. After-Work-Grillen
- 26.08. Hoffest mit Live Musik
- 08.09. Kabarettabend mit Karin Engelhard
- 09.09. Umstyling (Vorher / Nachher)
- 10.09. Beauty und Genuss Frühstücksbrunch
- 16.09. italienischer Herbst

Schönmacherei **GÖTZ.**

Entdeckt jetzt die schönsten Modetrends!
P.S. Seid bei den ersten dabei und holt euch die neuen Herbst Looks 2017. Besucht uns jetzt im Herzen von Dietfurt.

Mode Genuss Erlebnis

GÖTZ. blickfang DEKO & LIFESTYLE **B** BAY.CHI *Heftstich* **Schönmacherei** Zeitlos




Bundesminister
Alexander Dobrindt
und
Dr. Reinhard Brandl
zu Gast beim Hopfenzupferfest

CSU 

Bundestagswahl
24. September

So. 27.08.
13.30 Uhr

Haunstetten
Festzelt

U.S.P. Dr. Reinhard Brandl, Innenminister 07.08.2018

Programm: Beginn: 13.30 Uhr

- Abholung des Bundesverkehrsministers mit einem Kinder-Fahrrad-Korso
- Willkommen durch die Hopfenkönigin
- Eintrag von Bundesminister Alexander Dobrindt ins Goldene Buch des Marktes Kinding
- Grußworte von Dr. Reinhard Brandl, MdB
- Rede des Bundesministers für Verkehr und Digitale Infrastruktur Alexander Dobrindt
- Schlussworte von Tanja Schorer-Dremel, MdL und CSU-Kreisvorsitzende
- Ziehung der Gewinner des Quiz durch die Hopfenkönigin

Bei dem Verkehrsquiz für Jung und Alt können Sie tolle Preise gewinnen: z. B. einen Landtagsbesuch und eine Berlinreise für jeweils 2 Personen, Tankgutscheine und Fahrtgutscheine für ein Elektroauto oder e-bikes; für Kinder gibt es einen Tretroller, ein Waveboard, einen Familienbesuch im Dinomuseum oder Büchergutscheine zu gewinnen. Abgabe der Fragebögen spätestens um 15.00 Uhr, Verlosung am Schluss der Veranstaltung nur an anwesende Gewinner.

Auch für das leibliche Wohl zur Mittagszeit ist gesorgt. Nachmittags bietet die Landjugend Haunstetten Kaffee und Kuchen an.

CSU Ortsverband Kinding